



LCD-Monitor – Bedienungsanleitung

E2060VWT (LED-Hintergrundbeleuchtung)



Sicherheit.....	4
Typografische Konventionen.....	4
Stromversorgung	5
Installation.....	6
Reinigung.....	8
Sonstiges.....	9
Einrichtung.....	10
Lieferumfang.....	10
Ständer anbringen	11
Betrachtungswinkel anpassen	12
Monitor anschließen	13
Multitouch-Bildschirm.....	14
Wandmontage.....	15
Anpassung.....	16
Optimale Auflösung einstellen.....	16
Windows Vista	16
Windows XP	18
Windows ME/2000.....	19
Windows 7	20
Windows 8	24
Schnell Tasten	26
Bildschirmeneinstellungen	28
Leuchtkraft.....	29
Bildeinrichtung	30
Farbeeinstellung	31
Bildverstärkung.....	32
OSD-Einstellung	33
Extra	34
Beenden	35
LED-Anzeige.....	36
Treiber.....	37
Monitortreiber.....	37
Windows 2000	37
Windows Me	37
Windows XP	38
Windows Vista	41
Windows 7	43
Windows 8	47
i-Menu.....	51
e-Saver	52
Screen+	53
Problemlösung	54
Technische Daten	56
Allgemeine Angaben.....	56
Voreingestellte Anzeigemodi.....	58
Pinbelegung.....	59

Plug-and-Play	60
Bestimmungen	61
FCC-Hinweis.....	61
WEEE-Deklaration.....	62
WEEE-Erklärung für Indien.....	62
EPA Energy Star	63
EPEAT-Erklärung.....	64
Service	65
Garantiebedingungen für Europa.....	65
Garantieerklärung für den Nahen Osten und Afrika (MEA)	67
AOC International (Europe) B.V.	69
Garantiebedingungen für Nord- und Südamerika (ausgenommen Brasilien)	70

Sicherheit

Typografische Konventionen

Im folgenden Abschnitt finden Sie typografische Konventionen, die wir in diesem Dokument nutzen.

Hinweise, Achtungs- und Warnhinweise

In dieser Anleitung werden bestimmte Textabschnitte fett oder kursiv gedruckt und mit einem Symbol begleitet. Diese Textabschnitte sind Hinweise, Vorsichts- oder Warnhinweise und werden wie folgt eingesetzt:



HINWEIS: Ein HINWEIS weist Sie auf wichtige Informationen hin, die Ihnen die Bedienung Ihres Computersystems erleichtern.



ACHTUNG: Ein ACHTUNGshinweis weist auf mögliche Beschädigungen der Hardware oder auf eventuelle Datenverluste hin und verrät Ihnen, wie Sie das Problem vermeiden.



WARNUNG: Ein WARNHINWEIS weist auf Verletzungsgefahr hin und teilt Ihnen mit, wie sich solche Gefährdungen vermeiden lassen. Bestimmte Warnungen können auf andere Weise gedruckt sein und werden nicht zwingend von einem Symbol begleitet. In solchen Fällen wird das Aussehen einer solchen Warnung durch behördliche Vorschriften vorgegeben.

Stromversorgung



Der Monitor sollte nur über den am Etikett angegebenen Stromversorgungstyp betrieben werden. Falls Sie unsicher bezüglich des Stromversorgungstyps bei sich zuhause sind, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder den örtlichen Stromversorger.



Der Monitor ist mit einem dreipoligen geerdeten Stecker (einem Stecker mit einem dritten Schutzkontakt) ausgestattet. Dieser Stecker passt als Sicherheitsfunktion nur in eine geerdete Steckdose. Falls der dreipolige Stecker nicht in Ihre Steckdose passt, lassen Sie eine entsprechende Steckdose von einem Elektriker installieren oder nutzen Sie einen Adapter zur sicheren Erdung des Gerätes. Setzen Sie die Sicherheitsfunktion des geerdeten Steckers nicht außer Kraft.



Ziehen Sie den Netzstecker während eines Gewitters oder bei längerer Nichtbenutzung des Gerätes. Dies schützt den Monitor vor Schäden durch Spannungsspitzen.



Überlasten Sie keine Mehrfachsteckdosen oder Verlängerungskabel. Bei einer Überlastung drohen Brand- und Stromschlaggefahr.



Nutzen Sie den Computer zur Gewährleistung eines zufriedenstellenden Betriebs nur mit UL-gelisteten Computern, die über angemessen konfigurierte Anschlüsse (100-240V~, 5 A) verfügen.



Die Steckdose muss sich in der Nähe des Gerätes befinden und leicht zugänglich sein.

Installation

! Stellen Sie den Monitor nicht auf instabilen Wagen, Ständern, Stativen, Tischen auf, benutzen Sie keine instabilen Halterungen. Falls der Monitor umkippen oder fallen sollte, kann es zu schweren Beschädigungen des Gerätes oder zu Verletzungen kommen. Benutzen Sie ausschließlich Wagen, Ständer, Stative, Halterungen oder Tische, die vom Hersteller empfohlen oder mit dem Gerät verkauft werden. Halten Sie sich bei der Aufstellung des Gerätes an die Anweisungen des Herstellers, verwenden Sie dabei ausschließlich vom Hersteller empfohlenes Zubehör. Ein auf einem Wagen aufgestelltes Gerät muss mit Sorgfalt bewegt werden.

! Schieben Sie niemals Fremdkörper in die Öffnungen am Monitorgehäuse. Andernfalls kann es zu Kurzschlüssen kommen, die wiederum Brände oder Stromschläge verursachen können. Lassen Sie niemals Flüssigkeiten in oder auf den Monitor geraten.

! Legen Sie das Gerät nicht mit der Vorderseite auf den Boden.

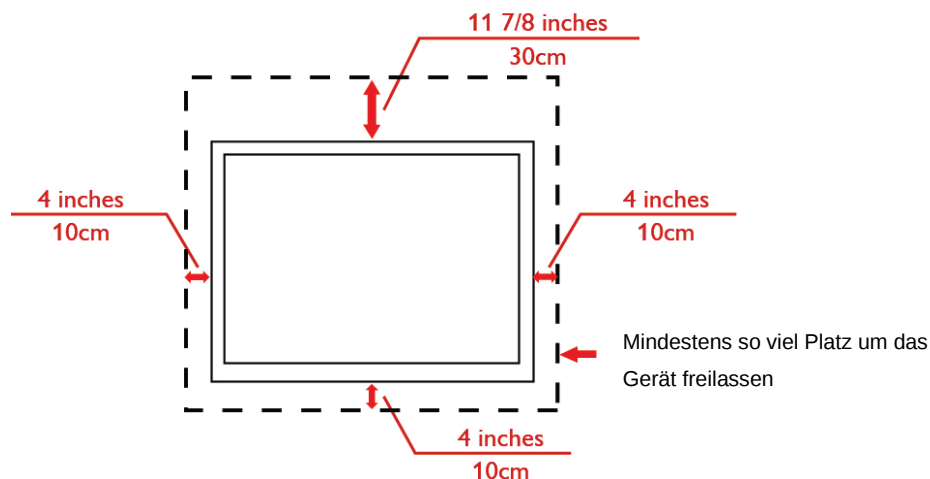
! Falls Sie den Monitor an eine Wand oder ein Regal montieren möchten, verwenden Sie ein vom Hersteller zugelassenes Montageset und befolgen die zugehörigen Anweisungen.

! Hinweis: Für die Nutzung zu Unterhaltungszwecken in kontrolliert beleuchteter Umgebung, zur Vermeidung störender Reflektionen auf dem Bildschirm.

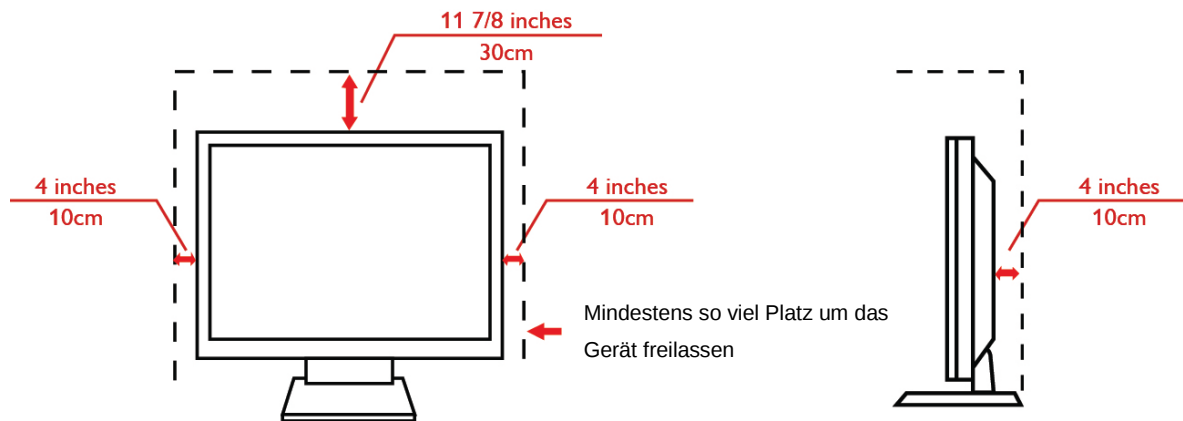
! Lassen Sie rund um den Monitor etwas Platz frei; siehe unten. Andernfalls wird der Monitor nicht ausreichend belüftet, kann sich überhitzen, in Brand geraten oder anderweitig beschädigt werden.

Schauen Sie sich die nachstehende Abbildung an – sie zeigt die nötigen Abstände rund um den Monitor (bei Wandmontage und normaler Aufstellung), die zur ordnungsgemäßen Belüftung erforderlich sind.

An der Wand installiert



Mit Ständer installiert



Reinigung

⚠️ Reinigen Sie das Gehäuse regelmäßig mit einem Tuch. Bei hartnäckigen Verschmutzungen können Sie ein mildes Reinigungsmittel verwenden; aggressive Reinigungsmittel jedoch können das Gehäuse beschädigen.

⚠️ Achten Sie bei der Reinigung darauf, dass kein Reinigungsmittel in das Gerät gelangt. Verwenden Sie ein möglichst weiches Tuch, damit es nicht zu Kratzern auf dem Bildschirm kommt.

⚠️ Bitte ziehen Sie das Netzkabel, bevor Sie das Produkt reinigen.



Sonstiges



Falls das Gerät einen ungewöhnlichen Geruch ausströmt, ungewöhnliche Geräusche von sich gibt oder gar Rauch austritt, ziehen Sie SOFORT den Netzstecker und wenden sich anschließend an den Kundendienst.



Sorgen Sie dafür, dass die Belüftungsöffnungen nicht blockiert werden; achten Sie auch auf lose Gegenstände wie Vorhänge oder Gardinen.



Setzen Sie den LCD-Monitor keinen starken Vibrationen oder Erschütterungen aus; dies gilt besonders im Betrieb.



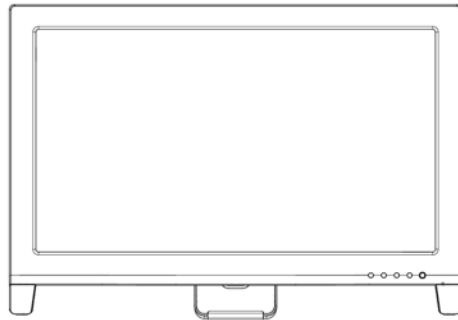
Stoßen Sie nicht gegen den Monitor, lassen Sie den Monitor nicht fallen.



Bei Bildschirmen mit glänzender Blende sollten Sie bei Auswahl des Aufstellungsortes beachten, dass die Blende störende Reflektionen von Umgebungslicht und hellen Oberflächen verursachen kann.

Einrichtung

Lieferumfang



Monitor



Anleitung auf CD



Netz kabel



Analoges Kabel



USB Kabel



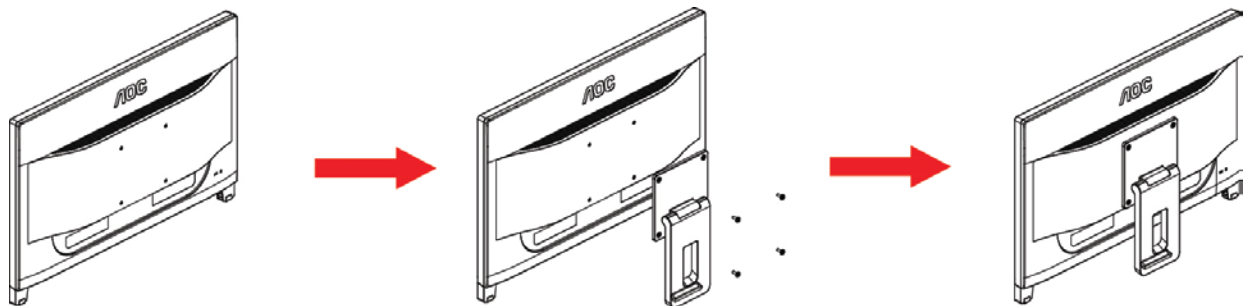
DVI Kabel

* Nicht alle Signalkabel werden in allen Ländern und Regionen bereitgestellt. Bitte prüfen Sie dies mit dem örtlichen Händler oder der AOC-Zweigstelle.

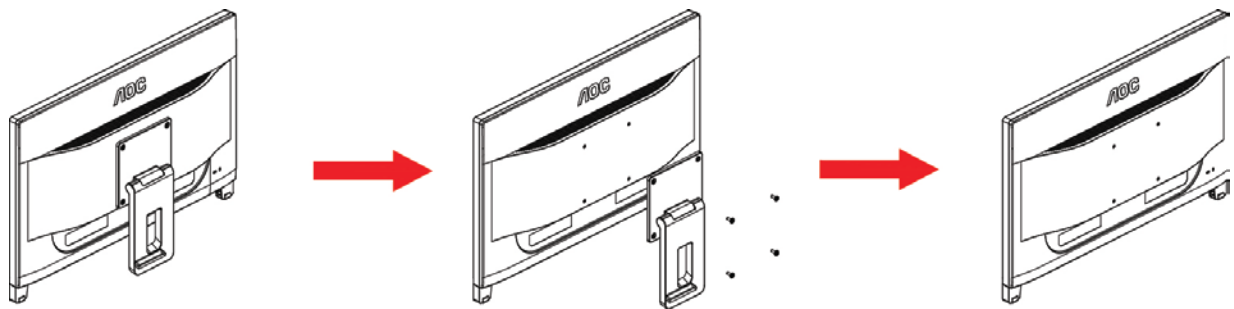
Ständer anbringen

Sie können den Ständer mit Hilfe der nachstehenden Schritte anbringen oder entfernen.

Einrichtung



Entfernen:

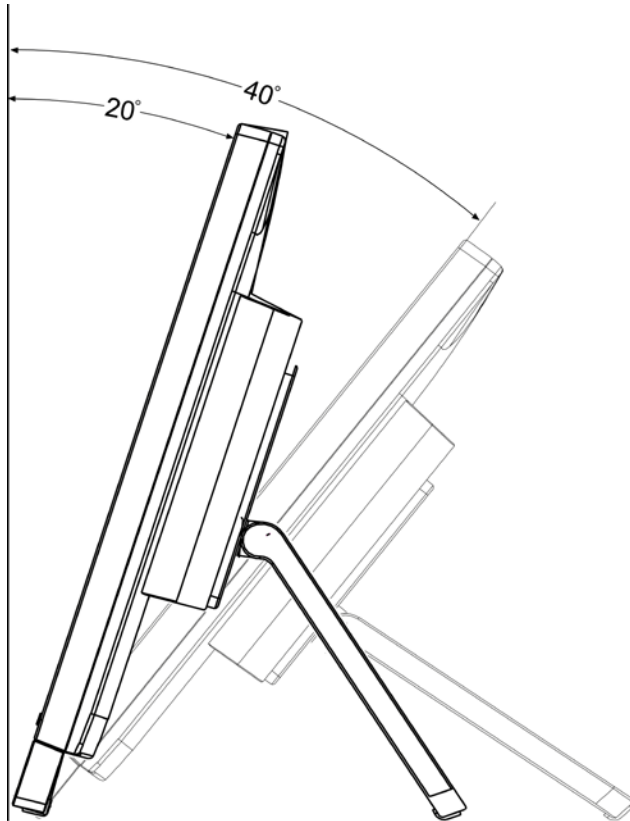


Betrachtungswinkel anpassen

Damit Sie den Bildschirm optimal ablesen können, sollten Sie direkt von vorne auf den Bildschirm schauen und den Neigungswinkel dann nach Geschmack angleichen.

Halten Sie dabei den Ständer fest, damit der Monitor nicht umkippen kann, wenn Sie den Betrachtungswinkel ändern.

Sie können den Betrachtungswinkel auf 20° bis 40° einstellen.



HINWEIS: Stellen Sie den Betrachtungswinkel nicht auf über 40 Grad ein.



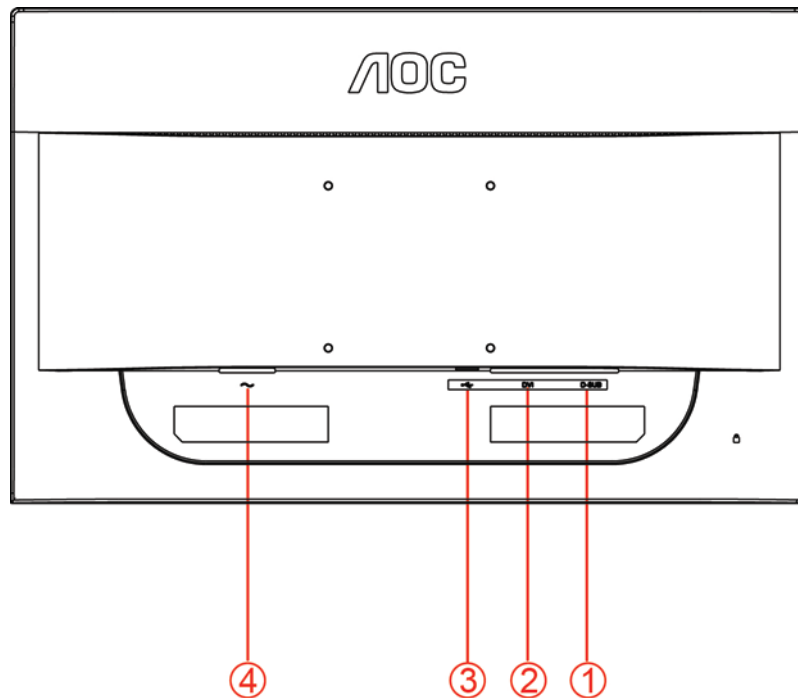
HINWEIS:

Achten Sie darauf, bei der Winkelverstellung möglichst nicht den LCD-Bildschirm zu berühren. Andernfalls kann es zu Beschädigungen bis hin zum Bersten des LCD-Bildschirms kommen.

Halten Sie Ihre Hände von der Lücke zwischen Monitor und Basis fern, damit sie sich beim Anpassen des Betrachtungswinkels nicht verletzen.

Monitor anschließen

Kabelanschlüsse an der Rückseite von Monitor und Computer:



1. VGA-Kabel
2. DVI-Kabel
3. USB-Kabel
4. Netz kabel

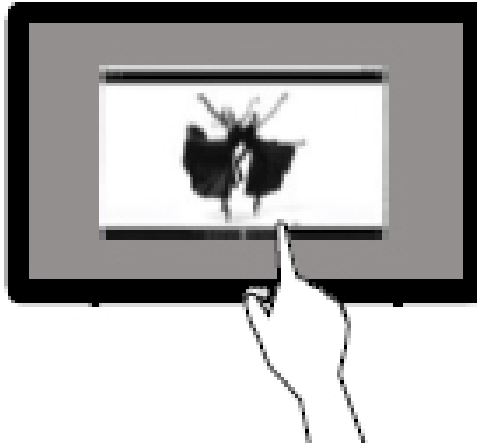
Zum Schutz Ihrer Geräte schalten Sie PC und LCD-Monitor grundsätzlich aus, bevor Sie Verbindungen herstellen oder trennen.

1. Schließen Sie das Netzkabel an den Netzanschluss an der Rückseite des Monitors an.
2. Schließen Sie ein Ende des 15-poligen D-Sub-Kabels an der Rückseite des Monitors an; verbinden Sie das andere Ende mit dem D-Sub-Anschluss des Computers.
3. Optional – (erfordert eine Grafikkarte mit DVI-Port) – Schließen Sie ein Ende des DVI-Kabels an der Rückseite des Monitors an, verbinden Sie das andere Ende mit dem DVI-Port des Computers..
4. Schließen Sie ein Ende des USB Kabels an der Rückseite des Monitors an; verbinden Sie das andere Ende mit dem USB Anschluss des Computers.
5. Schalten Sie Ihren Monitor und Computer ein.

Falls Ihr Monitor ein Bild anzeigt, ist die Installation abgeschlossen. Falls kein Bild angezeigt wird, beachten Sie bitte die Problemlösung.

Multitouch-Bildschirm

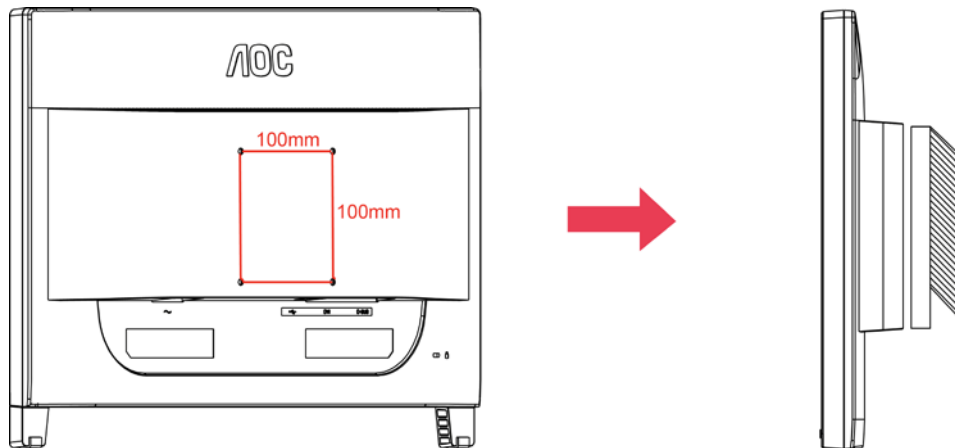
Bei Betriebssystemen über Windows XP Home Premium können Sie die Display-Multitouch-Funktion verwenden. Vor Einsatz der Display-Multitouch-Funktion müssen Sie die grundlegende Verkabelung vornehmen (Netzkabel, VGA-Kabel, USB-Kabel). Anschließend können Sie uneingeschränkt von der Multitouch-Funktion profitieren. Die nachstehenden Abbildungen erklären einen Teil der spezifischen Nutzung.



Hinweis: Vergrößern/Verkleinern unterstützt die meiste Software unter Windows; einige Programme werden jedoch nicht unterstützt

Wandmontage

Bereiten Sie die Installation eines optionalen Wandmontagearms vor.



Dieser Monitor kann an einem separat erworbenen Wandmontagearm angebracht werden. Unterbrechen Sie zuvor die Stromversorgung. Befolgen Sie diese Schritte:

1. Ständer zusammenklappen
2. Befolgen Sie die Herstelleranweisungen zum Montieren des Wandmontagearms.
3. Positionieren Sie den Wandmontagearm an der Rückseite des Monitors. Richten Sie die Löcher am Arm an den Löchern an der Rückseite des Monitors aus.
4. Stecken Sie die 4 Schrauben in die Löcher und ziehen sie fest.
5. Schließen Sie die Kabel wieder an. In der mit dem optionalen Wandmontagearm gelieferten Bedienungsanleitung finden Sie Anweisungen zum Anbringen an der Wand.

Anpassung

Optimale Auflösung einstellen

Windows Vista

Unter Windows Vista:

1. Klicken Sie auf **Start**.
2. Klicken Sie auf **Systemsteuerung**.



3. Klicken Sie auf **Darstellung und Anpassung**.



4. Klicken Sie auf **Anpassung**.



5. Klicken Sie auf **Anzeigeeinstellungen**.



6. Stellen Sie den **SLIDE-BAR (Regler)** der Auflösung auf die optimale voreingestellte Auflösung ein.



Windows XP

Unter Windows XP:

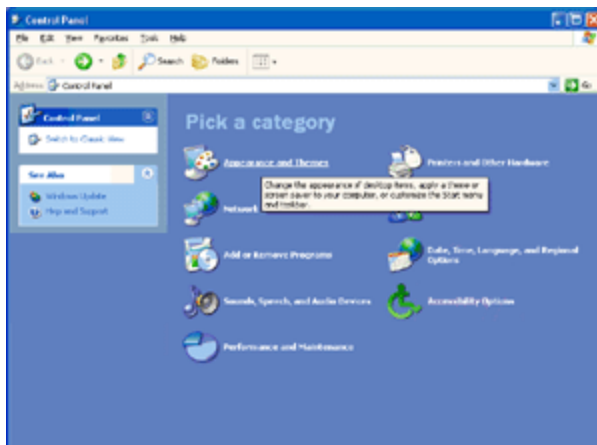
1. Klicken Sie auf **Start**.



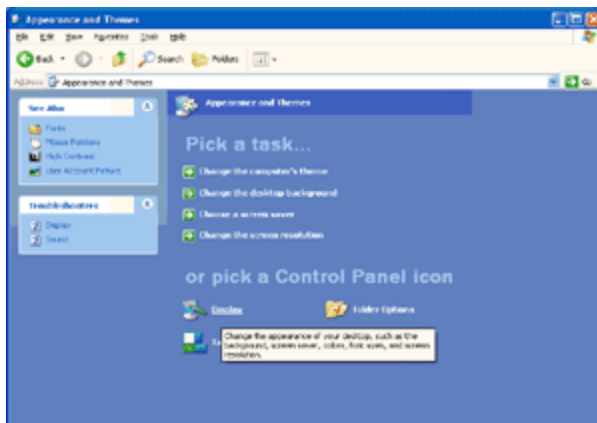
2. Klicken Sie auf **Einstellungen**.

3. Klicken Sie auf **Systemsteuerung**.

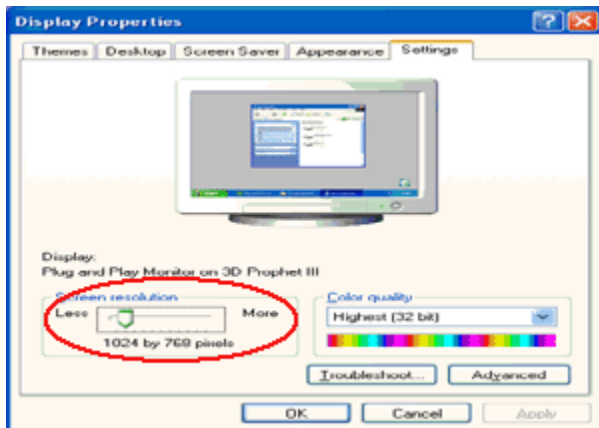
4. Klicken Sie auf **Darstellung und Designs**.



5. Doppelklicken Sie auf **Anzeige**.



-
6. Klicken Sie auf **Einstellungen**.
 7. Stellen Sie den **SLIDE-BAR (Regler)** der Auflösung auf die optimale voreingestellte Auflösung ein.



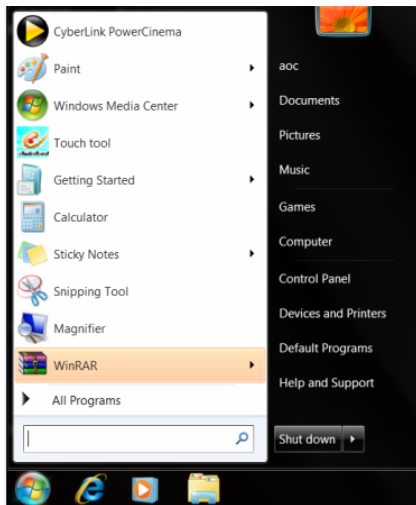
Windows ME/2000

Unter Windows ME/2000:

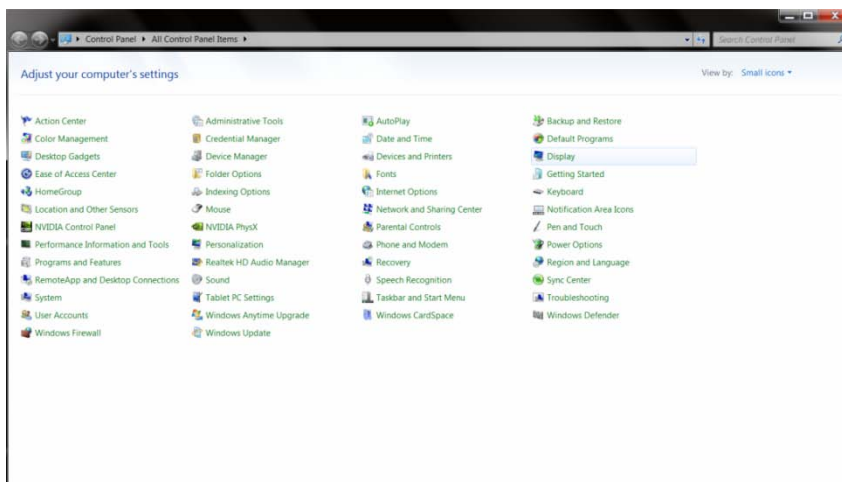
1. Klicken Sie auf **Start**.
2. Klicken Sie auf **Einstellungen**.
3. Klicken Sie auf **Systemsteuerung**.
4. Doppelklicken Sie auf **Anzeige**.
5. Klicken Sie auf **Einstellungen**.
6. Stellen Sie den **SLIDE-BAR (Regler)** der Auflösung auf die optimale voreingestellte Auflösung ein.

Windows 7

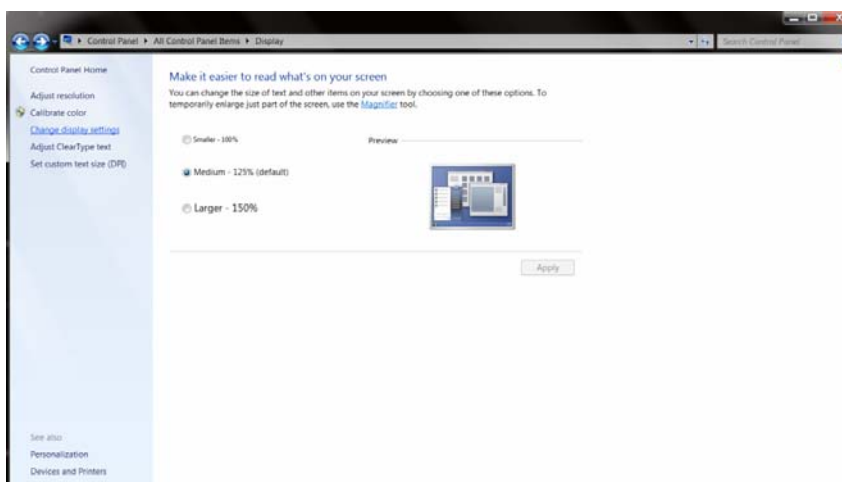
1. Starten Sie Windows® 7.
2. Klicken Sie auf „**Start**“ und dann auf „**Systemsteuerung**“.



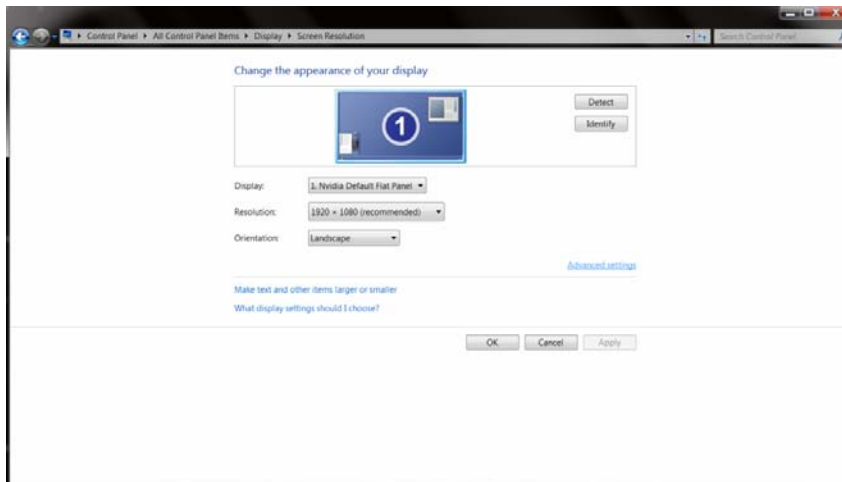
3. Klicken Sie auf das „**Anzeige**“-Symbol.



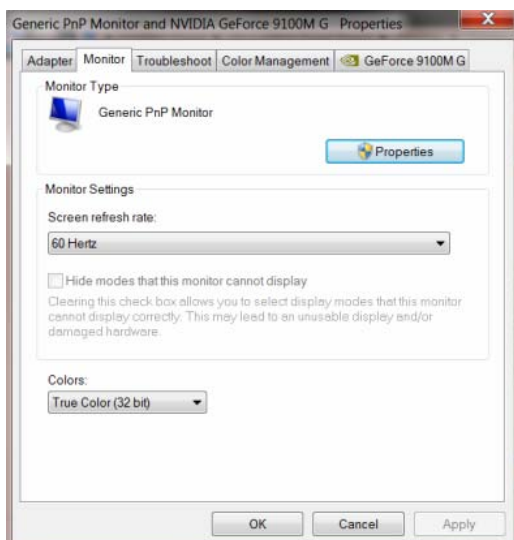
4. Klicken Sie auf die „**Anzeigeeinstellungen ändern**“-Schaltfläche.



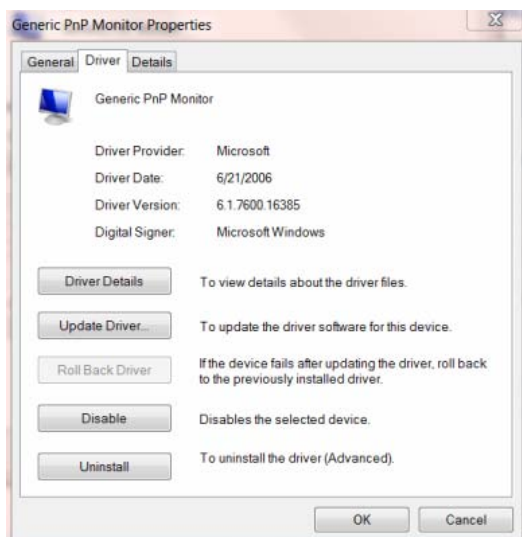
5. Klicken Sie auf die „**Erweiterte Einstellungen**“-Schaltfläche.



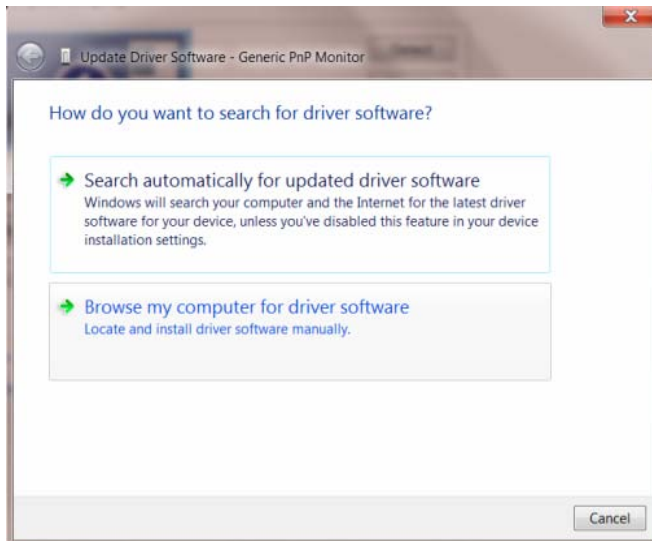
6. Klicken Sie auf das „**Monitor**“-Register und anschließend auf die „**Eigenschaften**“-Schaltfläche.



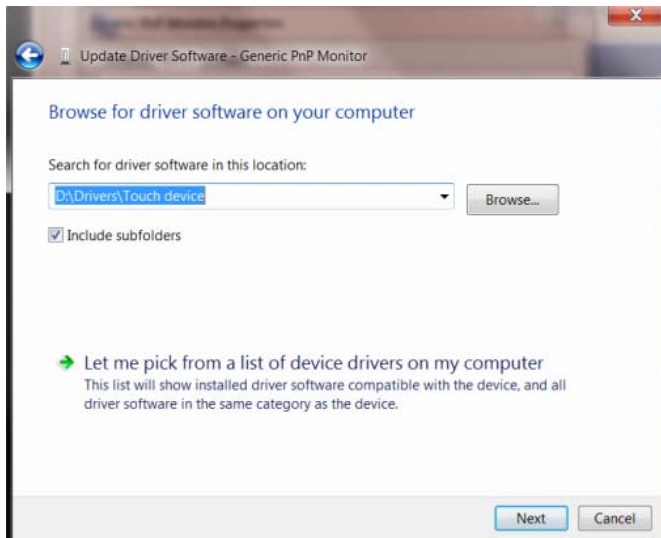
7. Klicken Sie auf das „**Treiber**“-Register.



8. Öffnen Sie das Fenster „**Treibersoftware aktualisieren - PnP-Monitor (Standard)**“ durch Anklicken von „**Treiber aktualisieren**“; klicken Sie dann auf die „**Auf dem Computer nach Treibersoftware suchen**“-Schaltfläche.

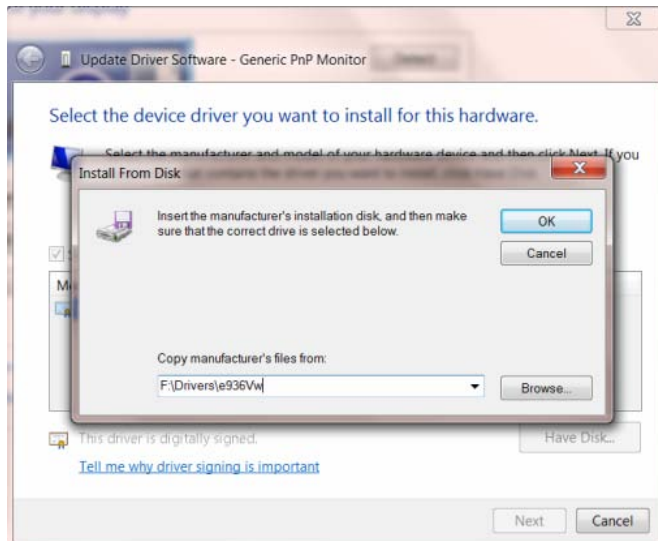


9. Wählen Sie „**Aus einer Liste von Gerätetreibern auf dem Computer auswählen**“.



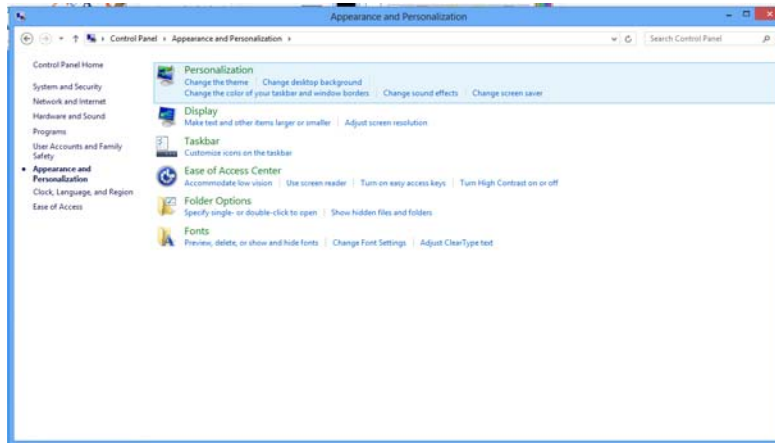
-
10. Klicken Sie auf die „**Datenträger**“-Schaltfläche. Klicken Sie auf „**Durchsuchen**“ und navigieren zu folgendem Verzeichnis:

X:\Driver\module name (wobei X der Laufwerksbuchstabe des CD-Laufwerks ist).

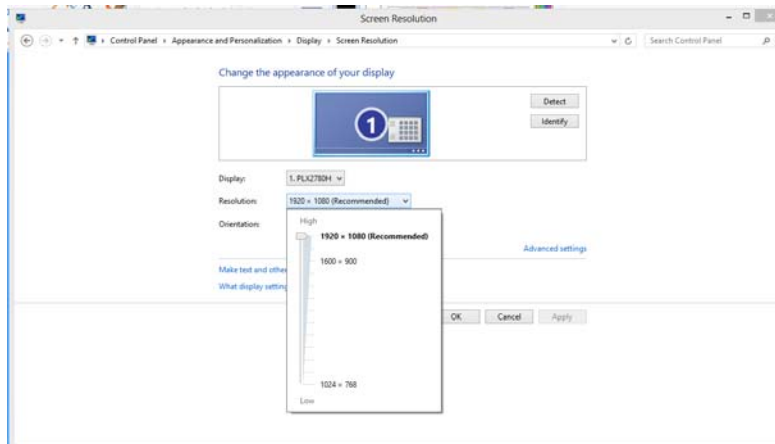


11. Wählen Sie die Datei „**xxx.inf**“ und klicken Sie auf „**Öffnen**“. Klicken Sie auf die „**OK**“-Schaltfläche.
12. Wählen Sie Ihr Monitormodell, klicken Sie auf „**Weiter**“. Die Dateien werden von der CD auf Ihre Festplatte kopiert.
13. Schließen Sie alle offenen Fenster, entnehmen Sie die CD.
14. Starten Sie das System neu. Das System wählt automatisch die maximale Bildwiederholfrequenz und entsprechende Farbanpassungsprofile.

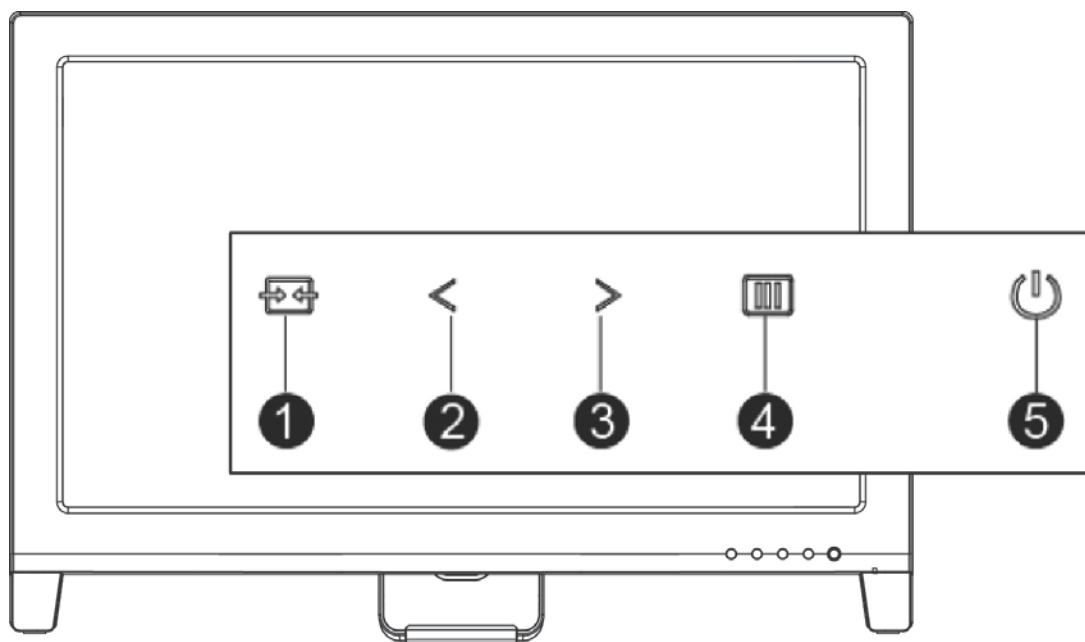
4. Klicken Sie auf **Anzeige**.



5. Stellen Sie den **SLIDE-BAR (Regler)** der Auflösung auf die optimale voreingestellte Auflösung ein.



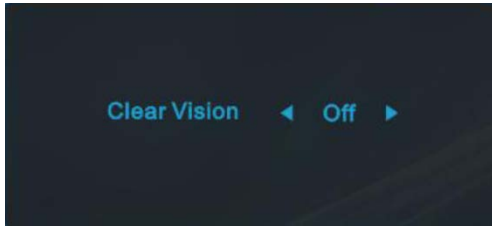
Schnellasten



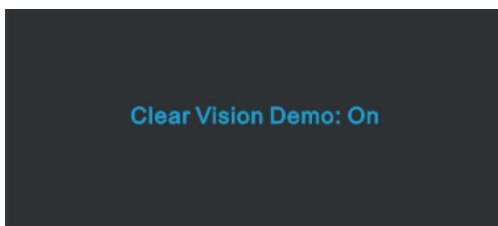
1	Quelle / Auto / Verlassen
2	Clear Vision/<
3	4:3/>
4	Menü / Enter
5	Stromversorgung

Clear Vision

1. Wenn kein OSD angezeigt wird, aktivieren Sie mit der „<“-Taste Clear Vision.
2. Wählen Sie mit „<“ oder „>“ zwischen Weak (Schwach), Medium (Mittel), Strong (Stark) und Off (Aus). Die Standardeinstellung ist immer „Aus“.



3. Halten Sie die „<“-Taste zum Aktivieren der Clear Vision-Demo 5 Sekunden gedrückt und die Meldung „Clear Vision-Demo: Ein“ wird 5 Sekunden eingeblendet. Drücken Sie die Menü- oder Verlassen-Taste und die Meldung verschwindet. Halten Sie die „<“-Taste noch einmal 5 Sekunden gedrückt und Clear Vision-Demo wird deaktiviert.



Die Clear Vision-Funktion bietet beste Bildbetrachtung durch Konvertierung niedrig aufgelöster, verschwommener Bilder in klare, lebendige Bilder.

Clear Vision	Aus	Clear Vision anpassen
	Schwach	
	Mittel	
	Stark	
Clear Vision-Demo	Ein oder Aus	Demo de-/aktivieren

Bildschirmmenüeinstellungen

Grundlegende, einfache Anleitung zu den Bedientaste.



1. Drücken Sie zum Einblenden des Bildschirmmenüs die **Menütaste**.
2. Mit < oder > navigieren Sie durch die Funktionen. Sobald die gewünschte Funktion hervorgehoben ist, drücken Sie zum Aktivieren die **Menütaste**. Mit < und > navigieren Sie durch das Untermenü. Sobald die gewünschte Funktion hervorgehoben ist, drücken Sie zum Aktivieren die **Menütaste**.
3. Ändern Sie mit < oder > die Einstellungen der ausgewählten Funktion. Drücken Sie zum Verlassen **AUTO**. Falls Sie weitere Funktionen anpassen möchten, wiederholen Sie die Schritte 2 bis 3.
4. Bildschirmmenü sperren: Halten Sie zum Sperren des Bildschirmmenüs die **Menütaste** gedrückt, während der Monitor ausgeschaltet ist; drücken Sie dann zum Einschalten des Monitors die **Ein-/Austaste**. Halten Sie zum Freigeben des Bildschirmmenüs die **Menütaste** gedrückt, während der Monitor ausgeschaltet ist; drücken Sie dann zum Einschalten des Monitors die **Ein-/Austaste**.

Hinweise:

1. Falls die Bildschirmgröße 4:3 beträgt oder sich das Eingangssignal im Breitbildformat befindet, ist die Option „Seitenverhöl.“ deaktiviert.
2. Eine der Funktionen Clear Vision, DPS, DCR, Color Boost (Farbverstärk.) oder Picture Boost (Bildverstärk.) ist aktiviert, die anderen vier Funktionen sind entsprechend abgeschaltet.

Leuchtkraft



1. Drücken Sie zum Einblenden des Menüs  (Menü).
2. Wählen Sie mit < oder > die Option  (Leuchtkraft); drücken Sie zum Aufrufen .
3. Wählen Sie mit < oder > das Untermenü; drücken Sie zum Aufrufen .
4. Führen Sie mit < oder > die Anpassung durch.
5. Mit  verlassen Sie das Menü.

	Brightness (Helligkeit)	0-100		Helligkeitsregelung.
	Contrast (Kontrast)	0-100		Kontrast vom Digital-Register
	Eco mode (Öko)	Standard		Standardmodus.
		Text		Textmodus.
		Internet		Internetmodus.
		Game (Spiel)		Spielmodus.
		Movie (Film)		Filmmodus.
		Sports (Sport)		Sportmodus.
	Gamma	Gamma 1		Anpassung auf Gamma 1.
		Gamma 2		Anpassung auf Gamma 2.
		Gamma 3		Anpassung auf Gamma 3.
	DCR	Off (Aus)		Deaktiviert das dynamische Kontrastverhältnis.
		On (Ein)		Aktiviert das dynamische Kontrastverhältnis.

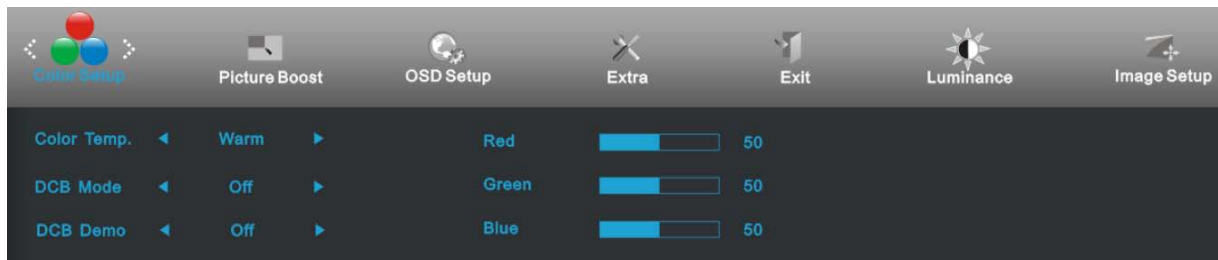
Bildeinrichtung



1. Drücken Sie zum Einblenden des Menüs  (Menü).
2. Wählen Sie mit < oder > die Option  (Bildeinricht.); drücken Sie zum Aufrufen .
3. Wählen Sie mit < oder > das Untermenü; drücken Sie zum Aufrufen .
4. Führen Sie mit < oder > die Anpassung durch.
5. Mit  verlassen Sie das Menü.

	Clock (Takt)	0-100	Bildtakt zur Reduzierung vertikalen Rauschens anpassen
	Phase (Fokus)	0-100	Bildtakt zur Reduzierung horizontalen Rauschens anpassen
	Sharpness (Schärfe)	0-100	Bildschärfe anpassen
	H. Position (H-Position)	0-100	Horizontale Bildposition anpassen
	V. Position (V-Position)	0-100	Vertikale Bildposition anpassen

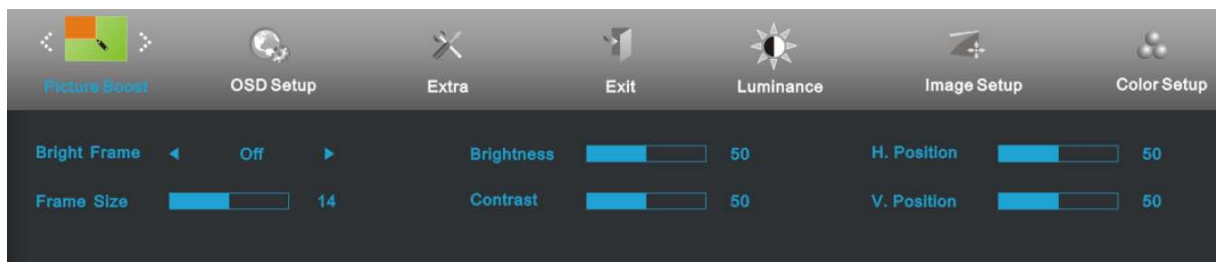
Farbeinstellung



1. Drücken Sie zum Einblenden des Menüs  (Menü).
2. Wählen Sie mit < oder > die Option  (Farbeinstl.); drücken Sie zum Aufrufen .
3. Wählen Sie mit < oder > das Untermenü; drücken Sie zum Aufrufen .
4. Führen Sie mit < oder > die Anpassung durch.
5. Mit  verlassen Sie das Menü.

	Color Temp. (Farbtemp.)	Warm		Warme Farbtemperatur vom EEPROM abrufen
		Normal		Normale Farbtemperatur vom EEPROM abrufen
		Cool (Kühl)		Kühle Farbtemperatur vom EEPROM abrufen
		sRGB		sRGB-Farbtemperatur vom EEPROM abrufen
		User (Anwender)	Red (Rot)	Rot-Verstärkung vom Digital-Register.
			Green (Grün)	Grünverstärkung vom Digital-Register
			Blue (Blau)	Blau-Verstärkung vom Digital-Register.
	DCB Mode (DCB Mod.)	Full Enhance (Vollverstärk.)	Ein oder Aus	Deaktiviert oder aktiviert den Modus Vollverstärkung.
		Nature Skin (Natur - Haut)	Ein oder Aus	Deaktiviert oder aktiviert den Modus Natürlicher Hautton.
		Green Field (Grünes Feld)	Ein oder Aus	Deaktiviert oder aktiviert den Modus Grünes Feld.
		Sky-blue (Himmelblau)	Ein oder Aus	Deaktiviert oder aktiviert den Modus Blauer Himmel.
		AutoDetect (Auto. Erkenn.)	Ein oder Aus	Deaktiviert oder aktiviert den Modus Auto-Erkennung.
	DCB Demo		Ein oder Aus	Deaktiviert oder aktiviert die Demo.

Bildverstärkung



1. Drücken Sie zum Einblenden des Menüs  (Menü).
2. Wählen Sie mit < oder > die Option  (Bildverstärkung); drücken Sie zum Aufrufen .
3. Wählen Sie mit < oder > das Untermenü; drücken Sie zum Aufrufen .
4. Führen Sie mit < oder > die Anpassung durch.
5. Mit  verlassen Sie das Menü.

	Frame Size (Rahmengröße)	14-100	Rahmengröße anpassen.
	Brightness (Helligkeit)	0-100	Rahmenhelligkeit anpassen.
	Contrast (Kontrast)	0-100	Rahmenkontrast anpassen.
	H. position (H-Position)	0-100	Horizontale Rahmenposition anpassen.
	V. position (V-Position)	0-100	Vertikale Rahmenposition anpassen.
	Bright Frame (Heller Rahm.)	Ein oder Aus	Hellen Rahmen de-/aktivieren.

OSD-Einstellung



1. Drücken Sie zum Einblenden des Menüs  (Menü).
2. Wählen Sie mit < oder > die Option  (OSD-Einstell.); drücken Sie zum Aufrufen .
3. Wählen Sie mit < oder > das Untermenü; drücken Sie zum Aufrufen .
4. Führen Sie mit < oder > die Anpassung durch.
5. Mit  verlassen Sie das Menü.

	H. Position (H-Position)	0-100	Horizontale Position des Bildschirmmenüs anpassen.
	V. Position (V-Position)	0-100	Vertikale Position des Bildschirmmenüs anpassen.
	Timeout (OSD-Auszeit)	5-120	Zeitüberschreitung des Bildschirmmenüs anpassen.
	Transparence (Transpar.)	0-100	Transparenz des Bildschirmmenüs anpassen.
	Language (Sprache)		Sprache des Bildschirmmenüs wählen.
	Break Reminder (Pausenerinnerung)	Ein oder Aus	Deaktivieren oder Aktivieren (1 Arbeitsstunde, Pause?) / (2 Arbeitsstunden, Pause?)

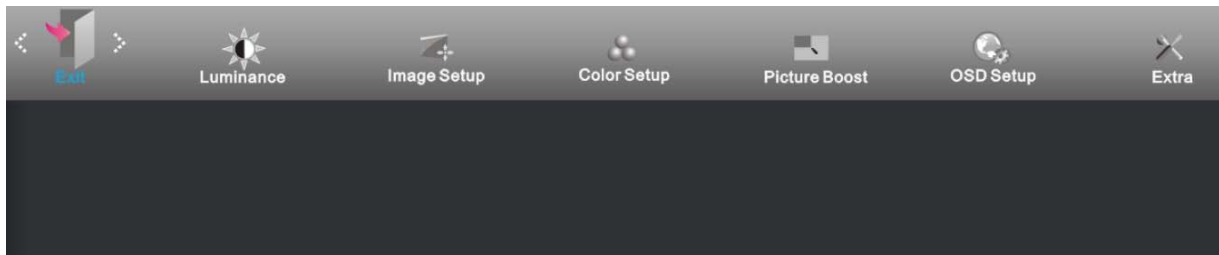
Extra



1. Drücken Sie zum Einblenden des Menüs  (Menü).
2. Wählen Sie mit < oder > die Option  (Extra); drücken Sie zum Aufrufen .
3. Wählen Sie mit < oder > das Untermenü; drücken Sie zum Aufrufen .
4. Führen Sie mit < oder > die Anpassung durch.
5. Mit  verlassen Sie das Menü.

	Input Select (Eingangswahl)	Analog / HDMI(MHL)	Eingangssignalquelle wählen
	Auto Config (Auto-Konfiguration)	Ja oder Nein	Bild automatisch auf Standard anpassen
	Off timer (Ausschalttimer)	0 – 24 Stunden	Abschaltzeit wählen
	Image Ratio (Seitenverhöl.)	Breitbild oder 4:3	Breitbild oder 4:3-Format zur Anzeige wählen.
	DDC-CI	Ja oder Nein	DDC-CI-Unterstützung ein-/ausschalten.
	Reset (Zurücksetz.)	Ja oder Nein	Menü auf Standard rücksetzen
	Information (Informationen)		Informationen zur Haupt- und Subbildquelle anzeigen.

Beenden



1. Drücken Sie zum Einblenden des Menüs  (Menü).
2. Wählen Sie mit < oder > die Option  (Verlassen); drücken Sie zum Aufrufen .
3. Mit  verlassen Sie das Menü.

	Exit (Beenden)		Bildschirmmenü verlassen.
---	-------------------	--	---------------------------

LED-Anzeige

Status	LED-Farbe	
Betriebsmodus	Blau	
Aktiv-Aus-Modus	Orange oder rot	

Treiber

Monitortreiber

Windows 2000

1. Starten Sie Windows® 2000.
 2. Klicken Sie auf „Start“, wählen Sie „Einstellungen“, klicken Sie dann auf „Systemsteuerung“.
 3. Doppelklicken Sie auf das „Anzeige“-Symbol.
 4. Wählen Sie das „Einstellungen“-Register und klicken Sie auf „Erweitert...“.
 5. Wählen Sie „Monitor“
 - Falls die „Eigenschaften“-Schaltfläche inaktiv ist, bedeutet dies, dass Ihr Monitor richtig konfiguriert ist. Bitte beenden Sie die Installation.
 - Falls die „Eigenschaften“-Schaltfläche aktiv ist, klicken Sie auf „Eigenschaften“. Bitte befolgen Sie die nachstehenden Schritte.
 6. Klicken Sie auf „Treiber“ und anschließend auf „Treiber aktualisieren...“; klicken Sie dann auf „Weiter“.
 7. Wählen Sie „Eine Liste bekannter Treiber für dieses Gerät anzeigen, damit ich einen spezifischen Treiber wählen kann“, klicken Sie dann auf „Weiter“ und anschließend auf „Datenträger...“.
 8. Klicken Sie auf „Durchsuchen...“, wählen Sie dann den entsprechenden Laufwerksbuchstaben F: (CD-Laufwerk).
 9. Klicken Sie auf „Öffnen“ und anschließend auf „OK“.
 10. Wählen Sie Ihr Monitormodell, klicken Sie auf „Weiter“.
 11. Klicken Sie auf „Fertigstellen“ und anschließend auf „Schließen“.
- Falls das „Digitale Signatur nicht gefunden“-Fenster erscheint, klicken Sie auf „Ja“.

Windows Me

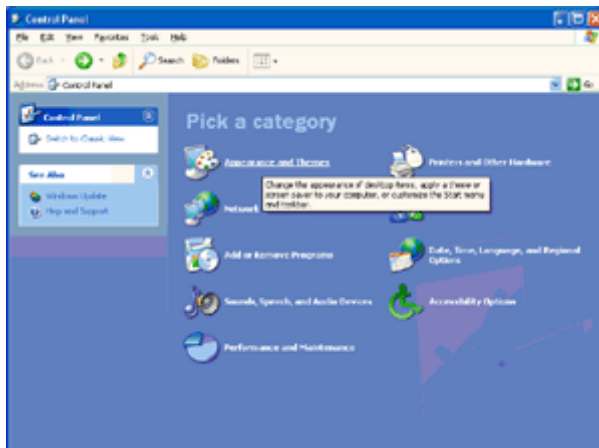
1. Starten Sie Windows® Me.
2. Klicken Sie auf „Start“, wählen Sie „Einstellungen“, klicken Sie dann auf „Systemsteuerung“.
3. Doppelklicken Sie auf das „Anzeige“-Symbol.
4. Wählen Sie das „Einstellungen“-Register und klicken Sie auf „Erweitert...“.
5. Wählen Sie „Monitor“, klicken Sie dann auf „Ändern...“.
6. Wählen Sie „Speicherort des Treibers angeben (Erweitert)“, klicken Sie auf „Weiter“.
7. Wählen Sie „Eine Liste aller Treiber an einem spezifischen Speicherort anzeigen, damit ich den gewünschten Treiber wählen kann“, klicken Sie dann auf „Weiter“ und anschließend auf „Datenträger...“.
8. Klicken Sie auf „Durchsuchen...“, wählen Sie den entsprechenden Laufwerksbuchstaben F: (CD-Laufwerk); klicken Sie auf „OK“.
9. Klicken Sie auf „Öffnen“, wählen Sie Ihr Monitormodell und klicken Sie auf „Weiter“.
10. Klicken Sie auf „Fertigstellen“ und anschließend auf „Schließen“.

Windows XP

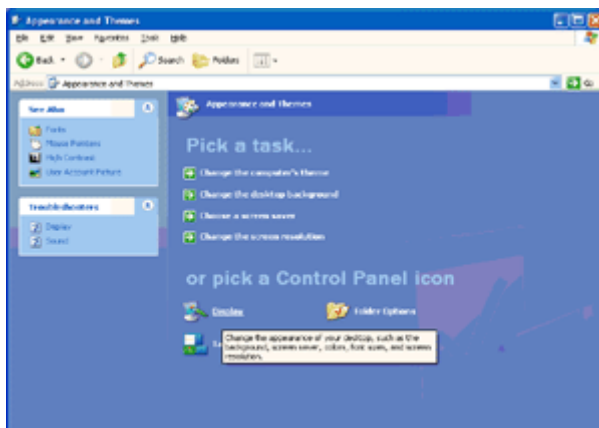
1. Starten Sie Windows® XP
2. Klicken Sie auf „Start“ und dann auf „Systemsteuerung“.



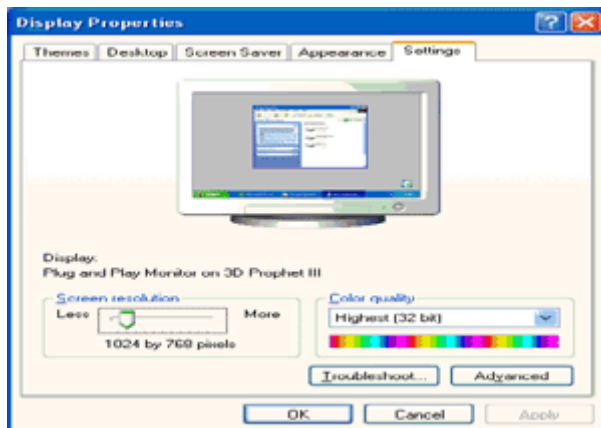
3. Wählen und klicken Sie auf die Kategorie „Darstellung und Designs“.



4. Klicken Sie auf das „Anzeige“-Symbol.



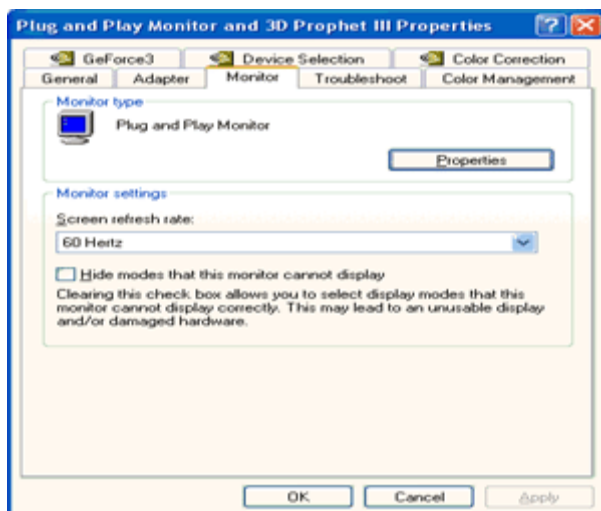
5. Wählen Sie das „Einstellungen“-Register und klicken Sie auf „Erweitert“.



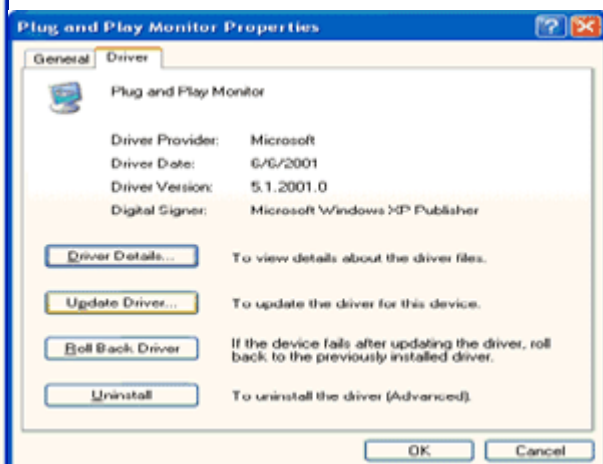
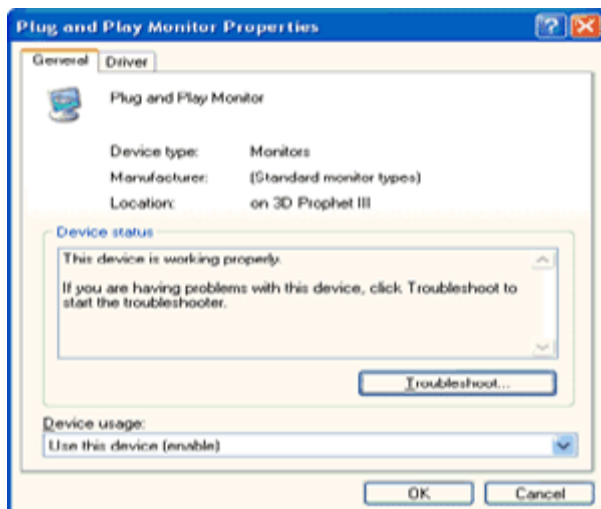
6. Wählen Sie das „Monitor“-Register.

- Falls die „Eigenschaften“-Schaltfläche inaktiv ist, bedeutet dies, dass Ihr Monitor richtig konfiguriert ist. Bitte beenden Sie die Installation.
- Falls die „Eigenschaften“-Schaltfläche aktiv ist, klicken Sie auf „Eigenschaften“.

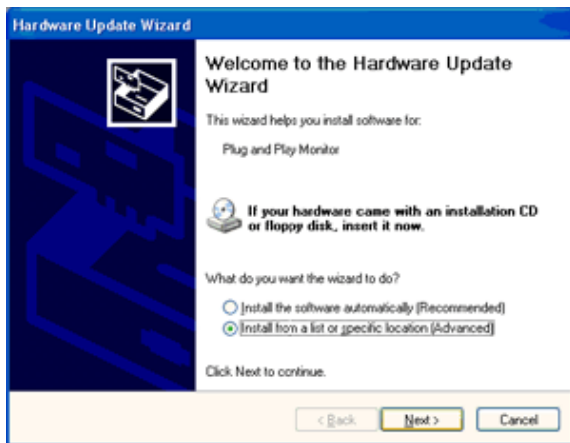
Bitte befolgen Sie die nachstehenden Schritte.



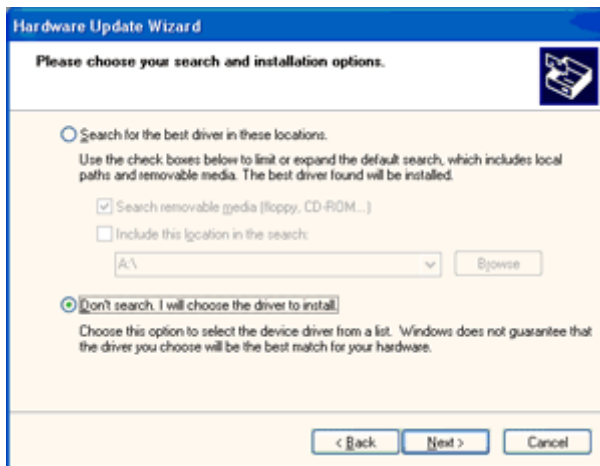
7. Klicken Sie auf das „Treiber“-Register und dann auf „Treiber aktualisieren...“.



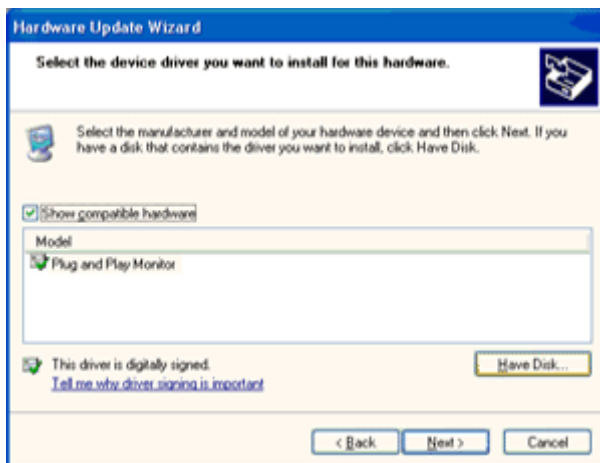
8. Wählen Sie das „Software von einer Liste oder bestimmten Quelle installieren (für fortgeschrittene Benutzer)“-Optionsfeld und klicken dann auf „Weiter“.



9. Wählen Sie das „Nicht suchen, sondern den zu installierenden Treiber selbst wählen“-Optionsfeld. Klicken Sie dann auf „Weiter“.



10. Klicken Sie auf die „Datenträger...“-Schaltfläche, klicken Sie dann auf „Durchsuchen...“ und wählen Sie das entsprechende Laufwerk F: (CD-Laufwerk).



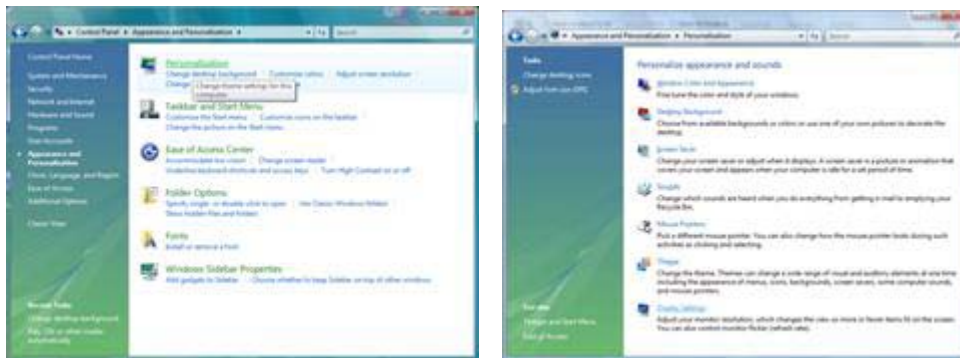
11. Klicken Sie auf „Öffnen“ und anschließend auf „OK“.
12. Wählen Sie Ihr Monitormodell, klicken Sie auf „Weiter“.
- Falls Sie die Meldung „hat den Windows®-Logo-Test nicht bestanden, der die Kompatibilität mit Windows® XP überprüft“ sehen, klicken Sie bitte auf „Installation fortsetzen“.
13. Klicken Sie auf „Fertigstellen“ und anschließend auf „Schließen“.
14. Klicken Sie auf „OK“ und dann zum Schließen des Anzeigeeigenschaften-Dialogfensters noch einmal auf „OK“.

Windows Vista

1. Klicken Sie auf „Start“ und dann auf „Systemsteuerung“. Doppelklicken Sie dann auf „Darstellung und Anpassung“.



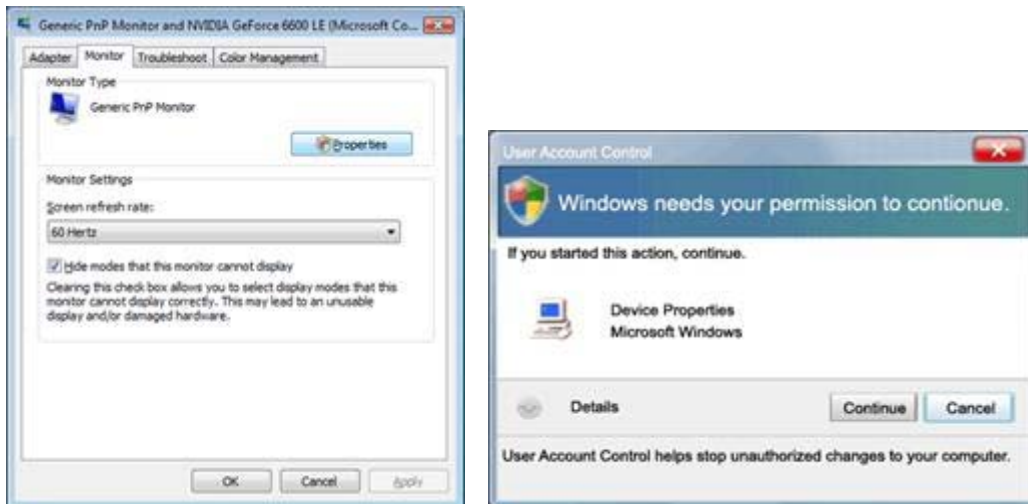
2. Klicken Sie auf „Anpassung“ und dann auf „Anzeigeeinstellungen“.



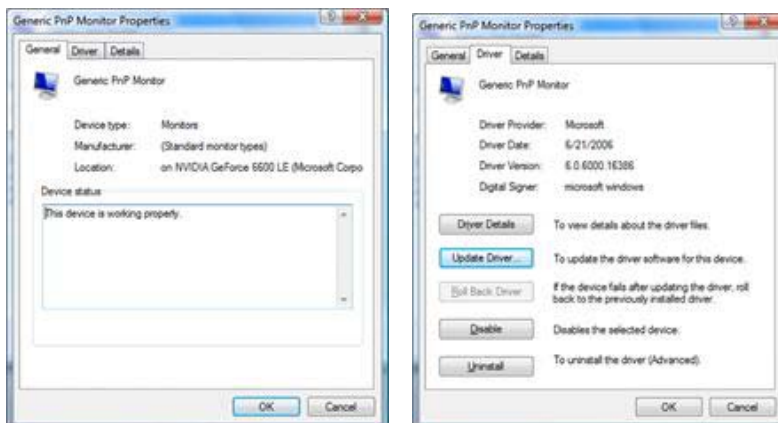
3. Klicken Sie auf „Erweiterte Einstellungen...“.



4. Klicken Sie auf „Eigenschaften“ im „Monitor“-Register. Falls die „Eigenschaften“-Schaltfläche deaktiviert ist, bedeutet dies, dass die Monitorkonfiguration abgeschlossen ist. Der Monitor kann wie gehabt benutzt werden. Falls die Meldung „Zur Fortsetzung des Vorgangs...“ wie nachstehend abgebildet angezeigt wird, klicken Sie auf „Fortfahren“.



5. Klicken Sie auf „Treiber aktualisieren...“ im „Treiber“-Register.



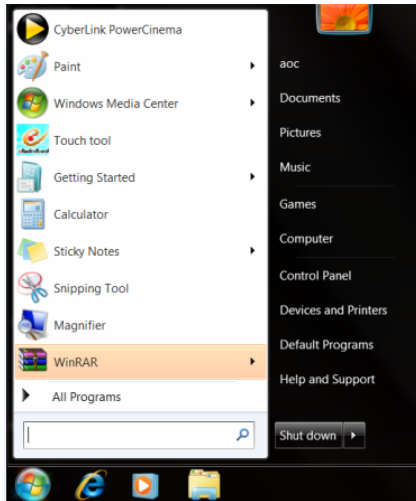
6. Wählen Sie das „Auf dem Computer nach Treibersoftware suchen“-Kontrollkästchen und klicken Sie auf „Aus einer Liste von Gerätetreibern auf dem Computer auswählen“.



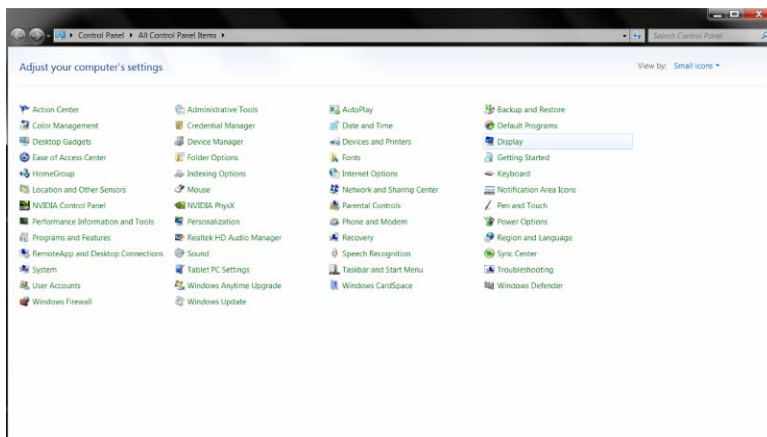
7. Klicken Sie auf die „Datenträger...“-Schaltfläche, klicken Sie dann auf „Durchsuchen...“ und wählen Sie das entsprechende Laufwerk F:\Driver (CD-Laufwerk).
8. Wählen Sie Ihr Monitormodell, klicken Sie auf „Weiter“.
9. Klicken Sie in den nachfolgenden Bildschirmen der Reihe nach auf „Schließen“ → „Schließen“ → „OK“ → „OK“.

Windows 7

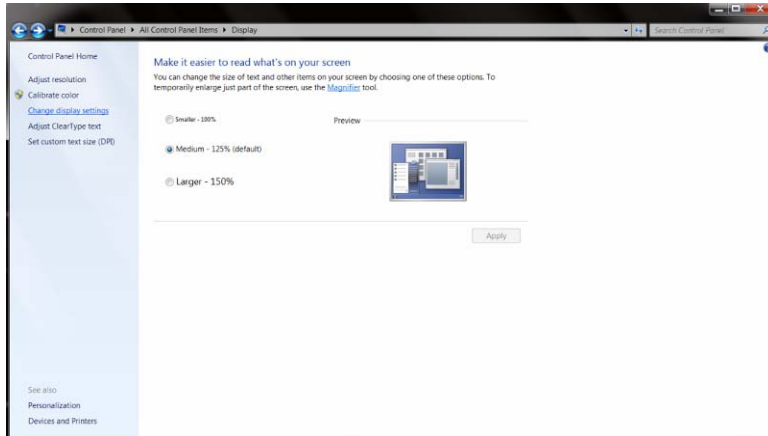
1. Starten Sie Windows® 7.
2. Klicken Sie auf „**Start**“ und dann auf „**Systemsteuerung**“.



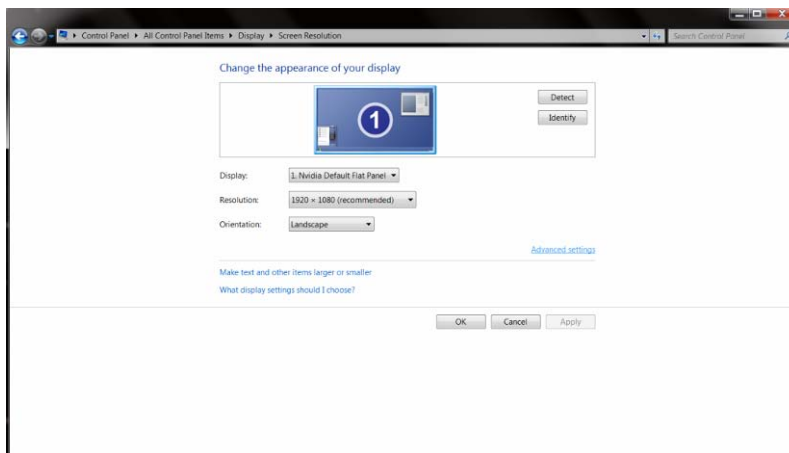
3. Klicken Sie auf das „**Anzeige**“-Symbol.



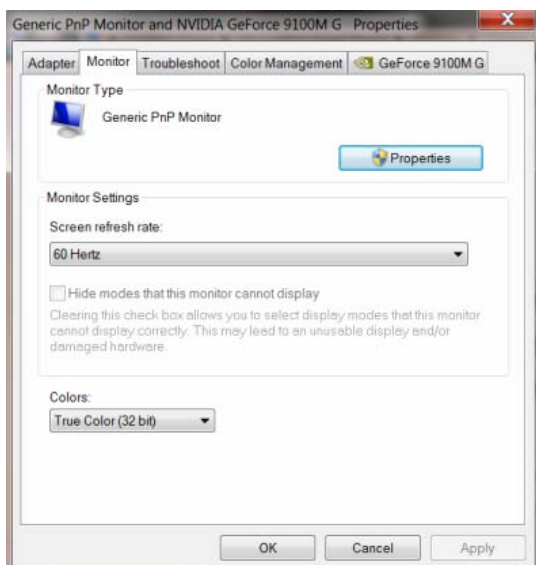
4. Klicken Sie auf die „**Anzeigeeinstellungen ändern**“-Schaltfläche.



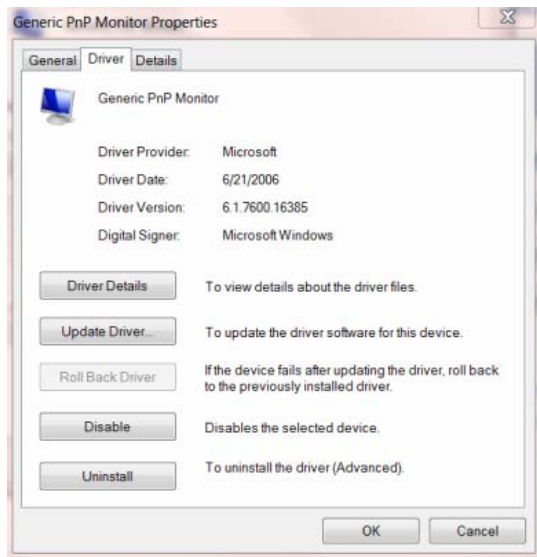
5. Klicken Sie auf die „**Erweiterte Einstellungen**“-Schaltfläche.



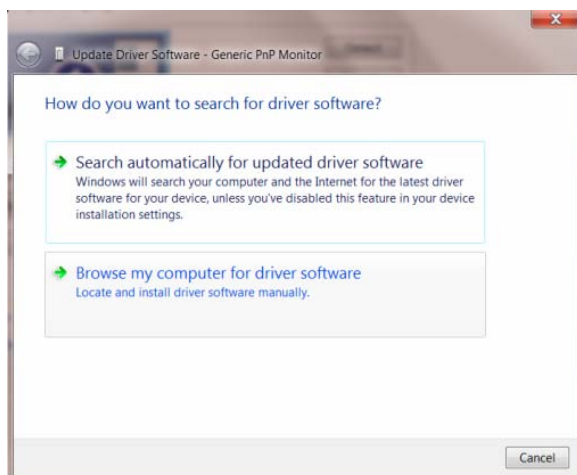
6. Klicken Sie auf das „**Monitor**“-Register und anschließend auf die „**Eigenschaften**“-Schaltfläche.



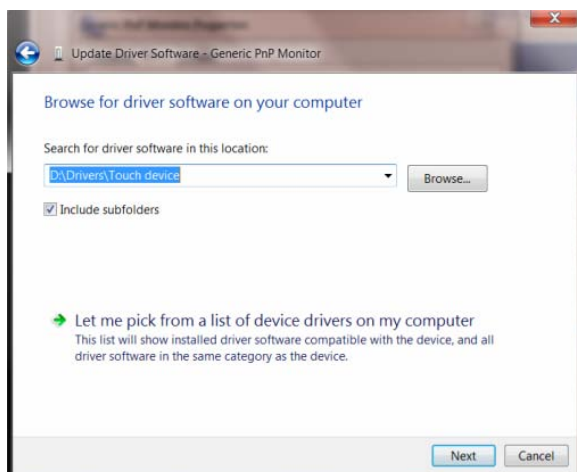
7. Klicken Sie auf das „**Treiber**“-Register.



8. Öffnen Sie das Fenster „**Treibersoftware aktualisieren - PnP-Monitor (Standard)**“ durch Anklicken von „**Treiber aktualisieren**“; klicken Sie dann auf die „**Auf dem Computer nach Treibersoftware suchen**“-Schaltfläche.

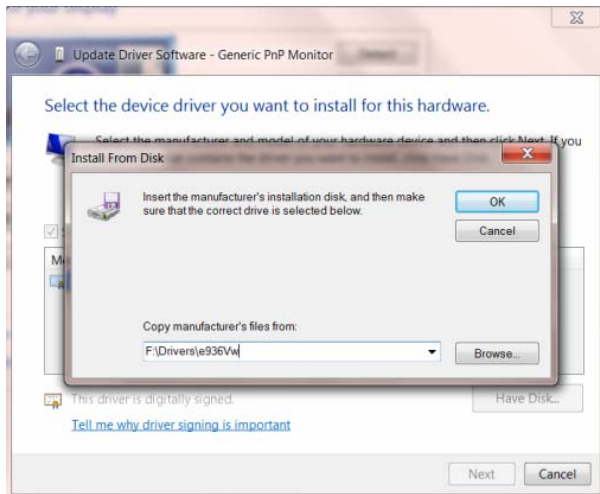


9. Wählen Sie „**Aus einer Liste von Gerätetreibern auf dem Computer auswählen**“.



-
10. Klicken Sie auf die „**Datenträger**“-Schaltfläche. Klicken Sie auf „**Durchsuchen**“ und navigieren zu folgendem Verzeichnis:

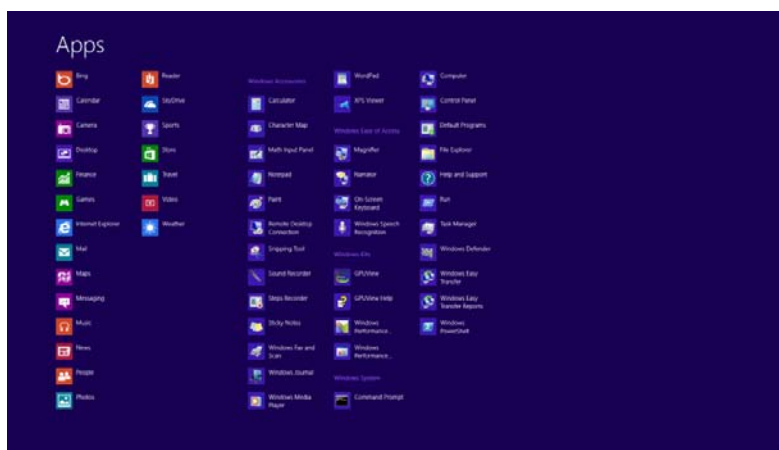
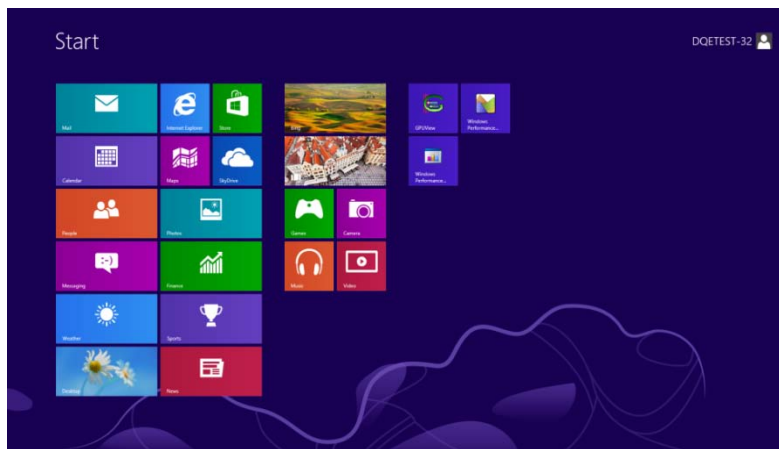
X:\Driver\module name (wobei X der Laufwerksbuchstabe des CD-Laufwerks ist).



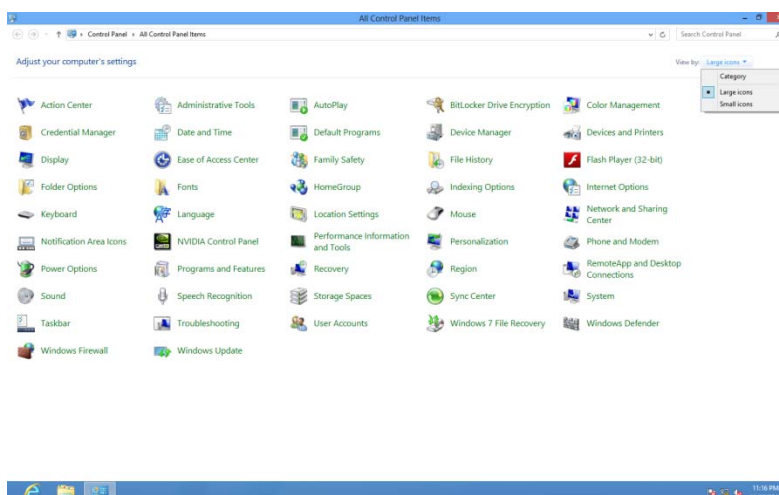
11. Wählen Sie die Datei „**xxx.inf**“ und klicken Sie auf „**Öffnen**“. Klicken Sie auf die „**OK**“-Schaltfläche.
12. Wählen Sie Ihr Monitormodell, klicken Sie auf „**Weiter**“. Die Dateien werden von der CD auf Ihre Festplatte kopiert.
13. Schließen Sie alle offenen Fenster, entnehmen Sie die CD.
14. Starten Sie das System neu. Das System wählt automatisch die maximale Bildwiederholfrequenz und entsprechende Farbanpassungsprofile.

Windows 8

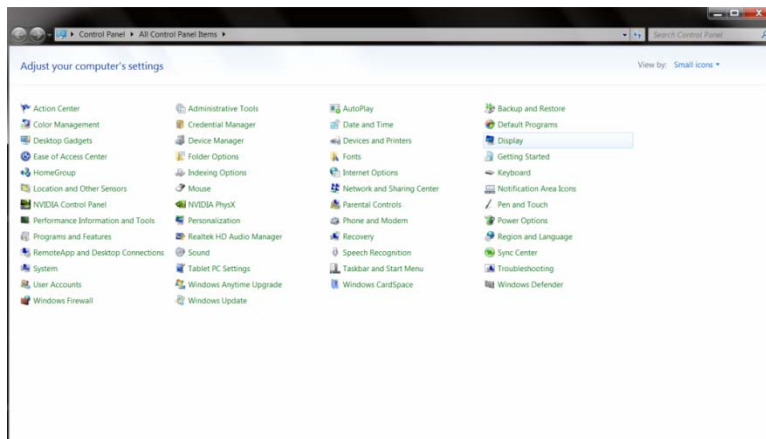
1. Starten Sie Windows® 8.
2. Rechtsklicken Sie, klicken Sie dann unten rechts im Bildschirm auf **Alle Apps**.



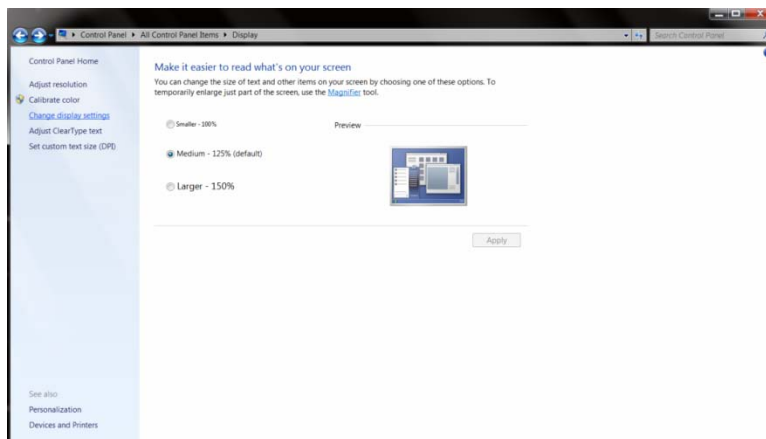
3. Klicken Sie auf das „Systemsteuerung“-Symbol.
4. Stellen Sie „Anzeige“ auf „Große Symbole“ oder „Kleine Symbole“ ein.



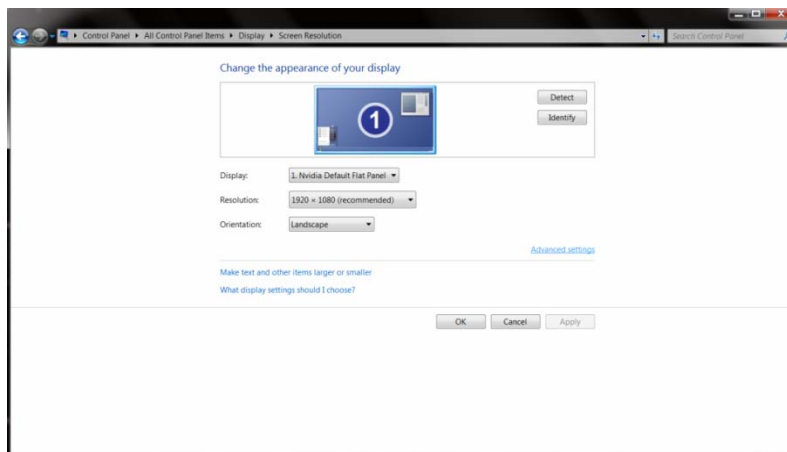
5. Klicken Sie auf das „Anzeige“-Symbol.



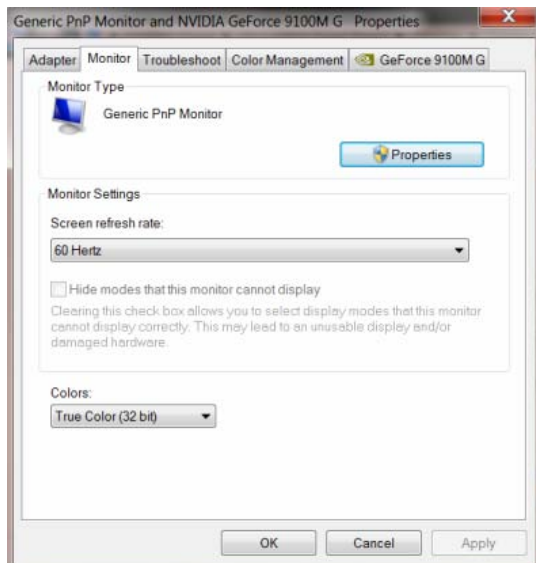
6. Klicken Sie auf die „Anzeigeeinstellungen ändern“-Schaltfläche.



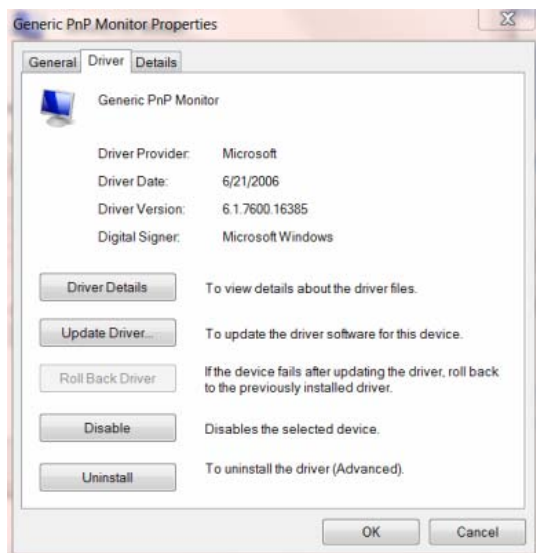
7. Klicken Sie auf die „Erweiterte Einstellungen“-Schaltfläche.



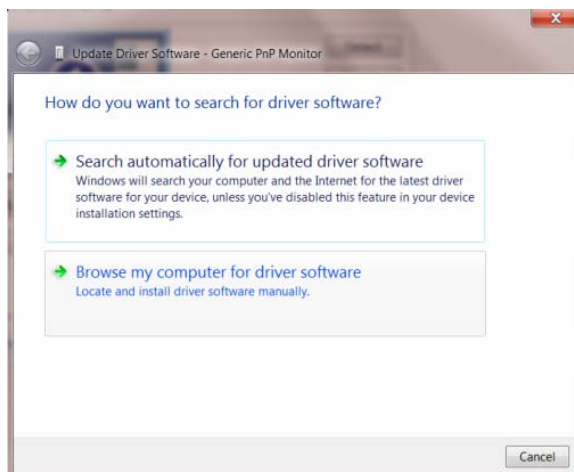
8. Klicken Sie auf das „**Monitor**“-Register und anschließend auf die „**Eigenschaften**“-Schaltfläche.



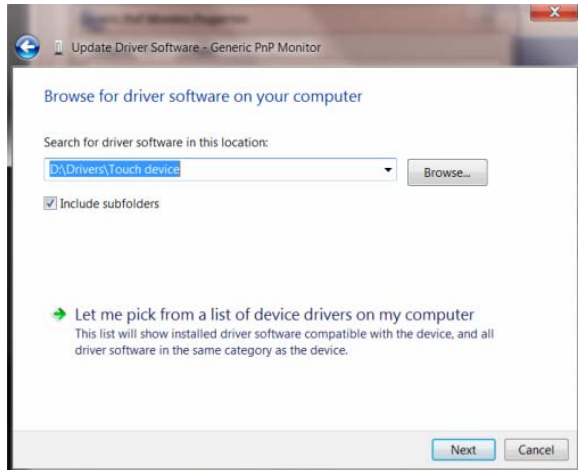
9. Klicken Sie auf das „**Treiber**“-Register.



10. Öffnen Sie das Fenster „**Treibersoftware aktualisieren - PnP-Monitor (Standard)**“ durch Anklicken von „**Treiber aktualisieren**“; klicken Sie dann auf die „**Auf dem Computer nach Treibersoftware suchen**“-Schaltfläche.

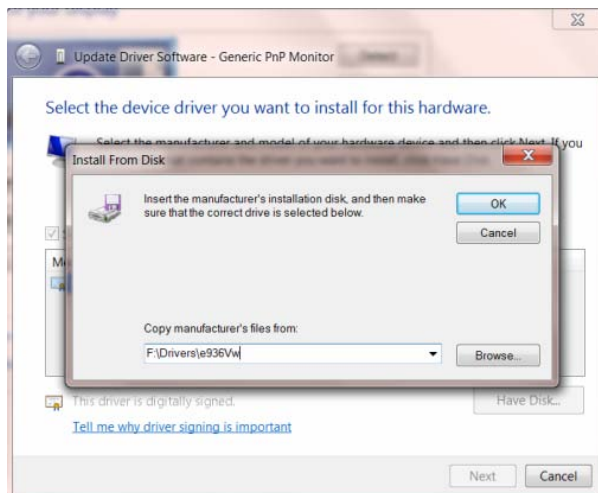


11. Wählen Sie „**Aus einer Liste von Gerätetreibern auf dem Computer auswählen**“.



12. Klicken Sie auf die „**Datenträger**“-Schaltfläche. Klicken Sie auf „**Durchsuchen**“ und navigieren zu folgendem Verzeichnis:

X:\Driver\module name (wobei X der Laufwerksbuchstabe des CD-Laufwerks ist).



13. Wählen Sie die Datei „**xxx.inf**“ und klicken Sie auf „**Öffnen**“. Klicken Sie auf die „**OK**“-Schaltfläche.
14. Wählen Sie Ihr Monitormodell, klicken Sie auf „**Weiter**“. Die Dateien werden von der CD auf Ihre Festplatte kopiert.
15. Schließen Sie alle offenen Fenster, entnehmen Sie die CD.
16. Starten Sie das System neu. Das System wählt automatisch die maximale Bildwiederholfrequenz und entsprechende Farbanpassungsprofile.

i-Menu



Willkommen zur „i-Menu“-Software von AOC. i-Menu erleichtert Ihnen die Anpassung Ihrer Monitoranzeigeeinstellungen durch Bildschirmmenüs anstatt der Tasten am Monitor. Bitte befolgen Sie zum Abschließen der Installation die Installationsanweisungen.

Hinweis: iOS wird nicht unterstützt



e-Saver



Willkommen zur Nutzung der AOC-Monitorenergieverwaltungssoftware e-Saver! Der AOC e-Saver verfügt über intelligente Abschaltfunktionen für Ihren Monitor, mit dem Sie den Monitor zeitnah abschalten können, sobald sich der PC in einem bestimmten Status befindet (eingeschaltet, ausgeschaltet, Ruhezustand, Bildschirmschoner); die tatsächliche Abschaltzeit kann wie gewünscht angepasst werden (siehe nachstehendes Beispiel).

Bitte klicken Sie zum Installieren der e-Saver-Software auf „driver/e-Saver/setup.exe“; befolgen Sie zum Abschließen der Softwareinstallation die Anweisungen des Installationsassistenten.

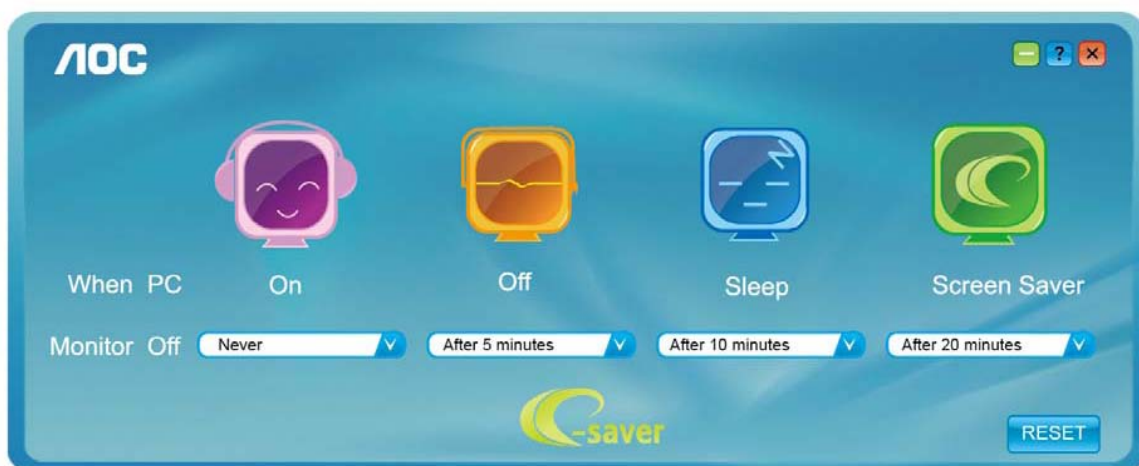
Hinweis: iOS wird nicht unterstützt

Sie können zu jedem der vier PC-Zustände die gewünschte Zeit (in Minuten) aus dem Auswahlménü wählen, nach der sich der Monitor automatisch abschalten soll. Beachten Sie das obige Beispiel:

- 1) Der Monitor schaltet sich niemals ab, wenn der PC eingeschaltet ist.
- 2) Der Monitor schaltet sich 5 Minuten nach Abschaltung des PCs automatisch ab.
- 3) Der Monitor schaltet sich automatisch 10 Minuten, nachdem der PC den Ruhezustand/Bereitschaftsmodus aufgerufen hat, ab.
- 4) Der Monitor schaltet sich automatisch 20 Minuten, nachdem sich der Bildschirmschoner aktiviert hat, ab.



Durch Anklicken von „RESET“ setzen Sie e-Saver auf die Werkseinstellungen zurück (siehe unten).



Screen+



Willkommen zur „Screen⁺“-Software von AOC; die Screen⁺-Software ist ein Werkzeug zum Teilen des Desktop-Bildschirms. Es teilt den Desktop in verschiedene Bereiche, von denen jeder Bereich ein anderes Fenster anzeigt. Sie müssen lediglich das Fenster in den entsprechenden Bereich ziehen, wenn Sie darauf zugreifen möchten. Es unterstützt den Einsatz mehrerer Monitore zur Vereinfachung Ihrer Arbeit. Bitte befolgen Sie zum Installieren das Installationsprogramm.

Hinweis: iOS wird nicht unterstützt



Problemlösung

Problem/Frage	Lösungsvorschläge
Betriebs-LED leuchtet nicht	Stellen Sie sicher, dass das Gerät über die Ein-/Austaste eingeschaltet und das Netzkabel richtig an eine geerdete Steckdose und den Monitor angeschlossen ist.
Es werden keine Bilder angezeigt	• Ist das Netzkabel richtig angeschlossen? Prüfen Sie Netzkabel und Stromversorgung. • Ist das Signalkabel richtig angeschlossen? (Verbindung per Signalkabel) Prüfen Sie die Signalkabelverbindung. • Falls das Gerät eingeschaltet ist, starten Sie den Computer zur Anzeige des Startbildschirms (Anmeldungs Bildschirm) neu. Sobald der Startbildschirm (Anmeldungs Bildschirm) erscheint, starten Sie den Computer im passenden Modus (abgesicherter Modus bei Windows ME/XP/2000) und ändern Sie die Frequenz der Grafikkarte. (Beachten Sie die Einstellung der optimalen Auflösung) Falls der Startbildschirm (Anmeldungs Bildschirm) nicht erscheint, wenden Sie sich an das Kundencenter oder Ihren Händler. • Die Meldung „N. Unterst. Eing.“ erscheint am Bildschirm? Sie sehen diese Meldung, wenn das Signal der Grafikkarte die maximale Auflösung und Frequenz des Monitors überschreitet. Passen Sie die maximale Auflösung und Frequenz entsprechend dem Monitor an. • Stellen Sie sicher, dass die AOC-Monitortreiber installiert sind.
Bild ist verschwommen & Geisterbilder erscheinen	Passen Sie Kontrast und Helligkeit an. Führen Sie die automatische Anpassung durch. Achten Sie darauf, kein Verlängerungskabel und keine Schalterdose zu verwenden. Sie sollten den Monitor direkt am Grafikkartenausgang an der Rückseite des Gerätes anschließen.
Bild springt, flimmert oder zeigt wellenförmige Muster	Achten Sie darauf, Elektrogeräte, die Störungen verursachen können, möglichst weit vom Monitor entfernt aufzustellen. Verwenden Sie bei der von Ihnen verwendeten Auflösung die maximale Bildwiederholfrequenz des Monitors.

Monitor hängt im Aktiv-Aus-Modus	Der Netzschalter des Computers muss eingeschaltet sein. Die Grafikkarte des Computers muss sicher in den Steckplatz eingesteckt sein. Vergewissern Sie sich, dass das Videokabel des Monitors vollständig in den Computer eingesteckt ist. Prüfen Sie das Videokabel des Monitors auf verbogene Kontakte. Stellen Sie sicher, dass Ihr Computer betriebsbereit ist, indem Sie die Feststelltaste an der Tastatur drücken und die Feststell-LED beobachten. Die LED sollte nach Betätigung der Feststelltaste entweder aufleuchten oder erlöschen.
Eine der Primärfarben (Rot, Grün oder Blau) fehlt	Prüfen Sie das Videokabel des Monitors auf beschädigte Kontakte. Vergewissern Sie sich, dass das Videokabel des Monitors vollständig in den Computer eingesteckt ist.
Das Bild ist nicht zentriert, die Größe stimmt nicht	Passen Sie H- und V-Position an oder drücken Sie die Schnelltaste (Ein/Aus / Auto).
Das Bild weist Farbdefekte auf (Weiß sieht nicht weiß aus)	Passen Sie die RGB-Farbwerte an oder wählen Sie die gewünschte Farbtemperatur.
Horizontale oder vertikale Bildstörungen	Verwenden Sie zum Anpassen von Takt und Phase den Abschaltmodus von Windows 95/98/2000/Me/XP. Führen Sie die automatische Anpassung durch.
Bei Standardauflösung füllt die Anzeige nicht den gesamten Bildschirm aus	Verwenden Sie die I-menu-Software auf der CD (oder laden sie von der <u>offiziellen AOC-Internetseite</u> herunter); wählen Sie zum Anpassen die „Rücksetzen“-Option.
Berührungssteuerung funktioniert nicht	Falls die Berührungssteuerung nicht funktioniert, Touch-USB-Kabel ziehen und wieder anschließen. Falls es dennoch nicht funktioniert, Monitornetzkabel ziehen und wieder anschließen. Hinweis: Bitte beachten Sie beim Neustarten oder Anschließen von USB, dass nichts am Bildschirm platziert ist

Technische Daten

Allgemeine Angaben

Bildschirm	Produktname	E2060VWT	
	Antriebssystem	TFT-Farb-LCD	
	Sichtbare Bildgröße	49,5cm (Diagonale)	
	Pixelabstand	0,27 mm (H) × 0,27mm (V)	
	Video	RGB-Analogschnittstelle & Digitalschnittstelle	
	Getrennte Synchronisierung	H/V TTL	
	Anzeigefarben	16,7 Mio. Farben	
	Pixeltakt	170MHz	
Auflösung	Horizontale Abtastfrequenz	30 kHz – 83 kHz	
	Horizontale Abtastbreite (Maximum)	432,0mm	
	Vertikale Abtastfrequenz	50 Hz – 76 Hz	
	Vertikale Abtastbreite (Maximum)	239,76mm	
	Optimale Auflösung	1600 x 900 bei 60 Hz	
	Plug & Play	VESA DDC2B/CI	
	Eingangsverbinder	D-Sub, 15-polig; DVI	
	Video-Eingangssignal	Analog: 0,7 Vp-p (Standard), 75 Ohm, TMDS	
	Stromversorgung	100 – 240 V Wechselspannung, 50/60 Hz, 1.5A	
	Stromverbrauch	Aktiv: 18 W (typ.)	
		Bereitschaft: ≤ 0,5 W	
	Ausschalttimer	0 – 24 Stunden	
Physische Eigenschaften	Verbindertyp	D-Sub; DVI	
	Signalkabeltyp	Trennbar	
	Abmessungen	491,7 (B) x 342,4 (H) x 83,7 (T) mm	
	Gewicht (nur Monitor)	5,03kg	
Umgebungsbedingungen	Temperatur:	Betrieb	0° – 40°
		Lagerung	-25 – 55 °C
	Feuchtigkeit:	Betrieb	10 – 85 %, nicht kondensierend
		Lagerung	5 – 93 %, nicht kondensierend
	Höhe:	Betrieb	0 – 3.658m
		Lagerung	0 – 12.192m

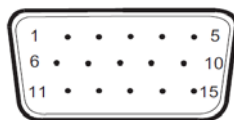
Touchscreen-Spezifikationen

Sensortechnologie		Erkennung der Unterbrechung von Infrarotstrahlen
Eingabemethode		Finger, Handschuh oder ein beliebiger opaker Stylus
Berührungsstylus-Durchmesser		>8 mm
Auflösung		1600 x 900
Berührungsgenauigkeit		95 % Bereich< 2,5 mm
Betriebssysteme	Microsoft Windows 8	Einzel-Touch (plug & play)
	Microsoft Windows 7	Einzel-Touch (plug & play)
	Microsoft Windows Vista	Einzel-Touch (plug & play)
	Microsoft Windows XP	Einzel-Touch (plug & play)

Voreingestellte Anzeigemodi

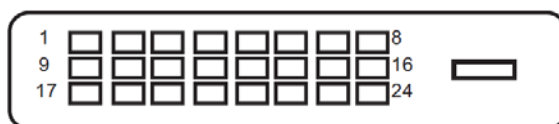
Standard	Auflösung	H. Frequenz (kHz)	V. Frequenz (Hz)
Dos-mode	720 × 400	31.47kHz	70.0Hz
VGA	640 × 480	31.47kHz	60.0Hz
	640 × 480	37.861kHz	72.8 Hz
	640 × 480	37.50kHz	75.0Hz
	640 × 480	37.50kHz	75.0Hz
SVGA	800 × 600	37.879kHz	60.0Hz
	800 × 600	48.077kHz	72.2 Hz
	800 × 600	46.875kHz	75.0Hz
	832 × 624	49.725kHz	75.0Hz
XGA	1024 × 768	48.363kHz	60.0Hz
	1024 × 768	56.476kHz	70.0Hz
	1024 × 768	60.021kHz	75.0Hz
WXGA	1600 × 900	60.000kHz	60.0Hz

Pinbelegung



15-poliges Farbdisplay-Signalkabel

Pin-Nr.	Signalname	Pin-Nr.	Signalname
1	Video-Rot	9	+5V
2	Video-Grün	10	Erde
3	Video-Blau	11	Nicht verbunden
4	Nicht verbunden	12	DDC-Serielle Daten
5	Kabelerkennung	13	H-Sync.
6	Erde-R	14	V-Sync.
7	Erde-G	15	DDC-Serieller Takt
8	Erde-B		



24-poliges Farbdisplay-Signalkabel

Pin-Nr.	Signalname	Pin-Nr.	Signalname
1	TMDS-Daten 2 –	13	TMDS-Daten 3 +
2	TMDS-Daten 2 +	14	+5 V Stromversorgung
3	TMDS-Daten 2/4, Schild	15	Erde (für +5 V)
4	TMDS-Daten 4 –	16	Hot-Plugging-Erkennung
5	TMDS-Daten 4 +	17	TMDS-Daten 0 –
6	DDC-Takt	18	TMDS-Daten 0 +
7	DDC-Daten	19	TMDS-Daten 0/5, Schild
8	Nicht verbunden	20	TMDS-Daten 5 –
9	TMDS-Daten 1 –	21	TMDS-Daten 5 +
10	TMDS-Daten 1 +	22	TMDS-Takt, Schild
11	TMDS-Daten 1/3, Schild	23	TMDS-Takt +
12	TMDS-Daten 3 –	24	TMDS-Takt -

Plug-and-Play

Plug & Play/DDC2B-Funktion

Dieser Monitor ist entsprechend dem VESA DDC-Standard mit VESA DDC2B-Fähigkeiten ausgestattet. Sie ermöglichen dem Monitor, das Host-System über seine Identität zu informieren; zudem kann er je nach verwendetem DDC-Level zusätzliche Informationen über seine Anzeigefähigkeiten kommunizieren.

DDC2B ist ein bidirektionaler Datenkanal, der auf dem I2C-Protokoll basiert. Der Host kann EDID-Informationen über den DDC2B-Kanal abfragen.

Bestimmungen

FCC-Hinweis

Hinweise zu Funkstörungen – FCC-B: (bei FCC-zertifizierten Modellen)

HINWEIS: Dieses Gerät wurde getestet und als mit den Grenzwerten für Digitalgeräte der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Regularien übereinstimmend befunden. Diese Grenzwerte wurden geschaffen, um angemessenen Schutz gegen Störungen beim Betrieb in Wohngebieten zu gewährleisten. Dieses Gerät erzeugt, verwendet und strahlt Hochfrequenzenergie ab und kann – falls nicht in Übereinstimmung mit den Bedienungsanweisungen installiert und verwendet – Störungen der Funkkommunikation verursachen. Allerdings ist nicht gewährleistet, dass es in bestimmten Installationen nicht zu Störungen kommt. Falls dieses Gerät Störungen des Radio- oder Fernsehempfangs verursachen sollte, was leicht durch Aus- und Einschalten des Gerätes herausgefunden werden kann, wird dem Anwender empfohlen, die Störung durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beseitigen:

Neuausrichtung oder Neuplatzierung der Empfangsantenne(n).

Vergrößern des Abstands zwischen Gerät und Empfänger.

Anschluss des Gerätes an einen vom Stromkreis des Empfängers getrennten Stromkreis.

Hinzuziehen des Händlers oder eines erfahrenen Radio-/Fernsehtechnikers.

HINWEIS:

Jegliche Änderungen oder Modifikationen, die nicht ausdrücklich von der für die Übereinstimmung verantwortlichen Stelle zugelassen sind, können die Berechtigung des Anwenders zum Betrieb des Gerätes erlöschen lassen.

Zur Einhaltung der Emissionsgrenzwerte müssen abgeschirmte Schnittstellenkabel und Netzkabel verwendet werden, sofern vorhanden.

Der Hersteller haftet nicht für jegliche Radio- oder Fernsehstörungen, die durch nicht autorisierte Modifikation des Gerätes verursacht werden. Das Abstellen solche Störungen obliegt dem Anwender. Das Abstellen solche Störungen obliegt dem Anwender.

WEEE-Deklaration

Entsorgung von Altgeräten aus Privathaushalten im Bereich der Europäischen Union.



Dieses Symbol am Produkt oder an seiner Verpackung zeigt an, dass dieses Produkt nicht mit dem regulären Hausmüll entsorgt werden darf. Stattdessen muss es bei einer geeigneten Sammelstelle zum Recycling elektrischer und elektronischer Altgeräte abgegeben werden. Die getrennte Sammlung und das Recycling von Altgeräten tragen zur Bewahrung natürlicher Ressourcen bei und gewährleisten, dass Altgeräte ohne unnötige gesundheitliche Beeinträchtigungen und Belastungen unserer Umwelt recycelt werden können. Weitere Informationen zur richtigen Entsorgung und zum Recycling von Altgeräten erhalten Sie bei Ihrer Stadtverwaltung, bei lokalen Entsorgungsstellen und beim Händler, bei dem Sie das Gerät erworben haben.

WEEE-Erklärung für Indien



Dieses Symbol am Produkt oder an seiner Verpackung zeigt an, dass dieses Produkt nicht mit dem regulären Hausmüll entsorgt werden darf. Stattdessen muss es bei einer geeigneten Sammelstelle zum Recycling elektrischer und elektronischer Altgeräte abgegeben werden. Die getrennte Sammlung und das Recycling von Altgeräten tragen zur Bewahrung natürlicher Ressourcen bei und gewährleisten, dass Altgeräte ohne unnötige gesundheitliche Beeinträchtigungen und Belastungen unserer Umwelt recycelt werden können.

Weitere Informationen darüber, wo Sie Ihr Altgerät zum Recycling in Indien entsorgen können, finden Sie unter dem nachstehenden Link.

www.aocindia.com/ewaste.php

EPA Energy Star



ENERGY STAR® ist eine eingetragene US-Marke. Als ENERGY STAR®-Partner haben AOC International (Europe) BV und Envision Peripherals, Inc., bestimmt, dass dieses Produkt die ENERGY STAR®-Richtlinien für Energieeffizienz erfüllt.

(für EPA-zertifizierte Modelle)

EPEAT-Erklärung



EPEAT ist ein System, das Käufern in öffentlichen und privaten Bereichen hilft, Desktop-Computer, Notebooks und Monitore basierend auf ihren Umwelteigenschaften zu beurteilen, zu vergleichen und auszuwählen. EPEAT bietet auch eine klare und konsistente Auswahl von Leistungskriterien zum Produktdesign; es liefert Herstellern eine Möglichkeit, die Wiedererkennung am Markt zur Reduzierung von Umweltauswirkungen ihrer Produkten zu sichern.

AOC glaubt an den Schutz der Umwelt.

Mit dem Fokus auf den Erhalt natürlicher Ressourcen sowie den Schutz von Deponien kündigt AOC den Start eines Programmes zum Recycling von AOC-Monitorverpackungen an. Dieses Programm wurde dazu entwickelt, Ihnen bei der ordnungsgemäßen Entsorgung Ihres Monitorkartons und Füllmaterials zu helfen. Falls kein örtliches Recyclingcenter verfügbar ist, recycelt AOC die Verpackungsmaterialien für Sie, inklusive Schaumstoff und Karton. Die AOC Display-Lösung recycelt nur die AOC-Monitorverpackung. Bitte beachten Sie folgende Webseite:

Nord- und Südamerika, ohne Brasilien:

http://us.aoc.com/about/environmental_impact

Deutschland:

<http://www.aoc-europe.com/en/service/tco.php>

Brasilien:

http://www.aoc.com.br/2007/php/index.php?req=pagina&pgn_id=134

Service

Garantiebedingungen für Europa

EINGESCHRÄNKTE DREIJÄHRIGE GARANTIE*

In Europa verkaufte AOC Farbmonitore

Die AOC International (Europa) BV garantiert für drei (3) Jahren ab dem ursprünglichen Kaufdatum, dass dieses Produkt frei von Material- und Herstellfehlern ist. Während dieser Garantiedauer wird die AOC International (Europa) BV nach ihrem Begutachten das fehlerhafte Produkt kostenlos (mit Ausnahme wie unten angegeben) entweder durch ein neues Produkt oder ein erneut zusammengebautes Produkt ersetzen oder reparieren. Die defekten Produkte, die ersetzt wurden, gehen in das Eigentum der AOC International (Europa) BV über.

Weist das Gerät Defekte auf, wenden Sie sich bitte an Ihren lokalen Händler oder beziehen Sie sich auf die dem Gerät beigelegte Garantiekarte. Die Transportkosten für Versand und Rückversand im Rahmen der Garantie wird von AOC im Voraus bezahlt. Bitte achten Sie darauf, dem Produkt einen mit Datum versehenen Kaufbeleg beizufügen, und senden es unter folgenden Bedingungen an ein AOC-zertifiziertes oder -autorisiertes Kundencenter:

- Stellen Sie sicher, dass der LCD-Monitor in einem geeigneten Karton (AOC zieht die ursprüngliche Karton zu schützt Ihren Monitor gut genug beim Transport) verpackt ist.
- Geben Sie die RMA-Nummer auf der Adressenetikette an
- Geben Sie die RMA-Nummer auf der Versandpackung an

AOC International (Europe) B.V. übernimmt die Rücksendungskosten innerhalb eines der in dieser Garantieerklärung erwähnten Länder. Die AOC International (Europa) BV deckt keine Kosten, welche durch den grenzüberschreitenden Versand des Gerätes entstanden sind. Dies gilt ebenfalls für den Versand innerhalb der EU. Wenn der LCD-Monitor nicht abholbereit zur Verfügung , wenn der Currier besucht , erhalten Sie eine Sammlung kostenfrei.

*** Diese eingeschränkte Garantie deckt keine Verluste oder Schäden, die durch folgende Ursachen entstanden sind**

- Schäden während des Transports aufgrund unsachgemäßer Verpackung
- Unsachgemäße Installations- oder Wartungsarbeiten, die nicht in Übereinstimmung mit der AOC-Bedienungsanleitung vorgenommen wurden
- Missbrauch
- Nachlässigkeit
- Schäden, die durch andere als durch den kommerziellen oder industriellen Gebrauch entstanden sind
- Einstellung von nicht autorisierten Quelle
- Reparaturen, Abänderungen und Installation von Optionen oder Bauteilen, die nicht durch einen von AOC autorisierten Kundendienst durchgeführt worden sind
- Unsachgemäße Umgebungen wie Feuchtigkeit , Wasser und Staub
- Durch Gewalt , Erdbeben und Terroranschläge BeschädigtÜbermäßige oder unangemessene Erhitzung,

Diese eingeschränkte Garantie deckt keinerlei Produkt-Firmware oder Hardware ab, die von Ihnen oder durch jegliche Dritte modifiziert oder verändert wurde; Sie übernehmen die alleinige Verantwortlichkeit und Haftung für jegliche solche Modifikationen oder Veränderungen.

Alle AOC LCD -Monitore sind nach den ISO 9241-307 Klasse 1 -Pixel-Richtlinie gefertigt.

Falls Ihre Garantie abgelaufen ist, können Sie immer noch auf alle verfügbaren Serviceoptionen zugreifen, müssen jedoch die Kosten für Service, inklusive Teilen, Arbeit, Versands (falls zutreffend) und anfallender Steuern, tragen. AOC-zertifizierte oder -autorisierte Servicecenter stellen Ihnen vor Erhalt Ihrer Genehmigung zur Durchführung von Servicearbeiten einen Kostenvoranschlag aus.

DIE FRIST VON SÄMTLICHEN AUSDRÜCKLICHEN UND IMPLIZITEN GARANTIE FÜR DIESES PRODUKT (EINSCHLIESSLICH DER GARANTIE DER MARKTFÄHIGKEIT UND DER EIGNUNG ZU EINEM BESTIMMTEN ZWECK), DIE FEHLERFREIHEIT DEREN BAUTEILE UND DEREN HERSTELLQUALITÄT, IST AUF DREI (3) JAHRE AB URSPRÜNGLICHEM KAUFdatum EINGESCHRÄNKT. NACH ABLAUF DIESER GARANTIEFRIST KÖNNEN KEINE GARANTIEANSPRÜCHE (WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH STILLSCHWEIGEND) GELTEND GEMACHT WERDEN. AOC DIE VERPFLICHTUNGEN DER AOC INTERNATIONAL (EUROPA) BV SOWIE DIE RECHTSMITTEL DES BENUTZERS GELTEN EINZIG UND ALLEIN WIE HIER ANGEZEIGT. DIE HAFTBARKEIT DER AOC INTERNATIONAL (EUROPA) BV, SEI SIE GEMÄSS VERTRAG, DELIKT, GARANTIE, DIREKTE VERBINDLICHKEIT U.A., ÜBERSTIEGT UNTER KEINEN UMSTÄNDEN DIE HÖHE DES PREISES DES EINZELNEN PRODUKTES, DESSEN DEFECT ODER SCHADEN DIE URSACHE DER INANSPRUCHNAHME DER DIENSTLEISTUNG BERECHTIGT. DIE AOC INTERNATIONAL (EUROPA) BV KANN AUF KEINEN FALL FÜR GESCHÄFTLICHE VERLUSTE, FÜR VERLUSTE, DIE DURCH UNBRAUCHBARKEIT DER EINRICHTUNGEN ODER DER GERÄTE ENTSTANDEN SIND, SOWIE FÜR ANDERE, INDIREKTE, ZUFÄLLIGE ODER ERFOLGTE SCHÄDEN HAFTBAR GEMACHT WERDEN. IN EINIGEN LÄNDERN HABEN AUSSCHLÜSSE ODER EINSCHRÄNKUNGEN DER ZUFÄLLIGEN ODER INFOLGE AUFGETRETENEN SCHÄDEN KEINE GÜLTIGKEIT, SO DASS DIE OBEN ERWÄHNTEN BESCHRÄNKUNGEN FÜR SIE OHNE BEDEUTUNG SIND. OBWOHL DIESE EINGESCHRÄNKTE GARANTIE DEM BENUTZER BESTIMMTE GESETZLICHE RECHTE EINRÄUMT, KANN DER BENUTZER AUCH ANDERE RECHTE, DIE VON LAND ZU LAND UNTERSCHIEDLICH SEIN KÖNNEN, GELTEND MACHEN. DIESE EINGESCHRÄNKTE GARANTIE GILT AUSSCHLIESSLICH FÜR PRODUKTE, DIE INNERHALB DER MITGLIEDSTAATEN DER EUROPÄISCHEN UNION GEKAUFT WURDEN.

Die Angaben in diesem Dokument können sich ohne Ankündigung ändern. Weitere Informationen finden Sie hier: <http://www.aoc-europe.com>

Garantieerklärung für den Nahen Osten und Afrika (MEA)

Und

Die Gemeinschaft Unabhängiger Staaten (GUS)

LIMITED ein bis drei Jahre GARANTIE*

Bei AOC-LCD-Monitoren, die innerhalb des Nahen Ostens und Afrika (MEA) oder der Gemeinschaft Unabhängiger Staaten (GUS) verkauft werden, garantiert AOC International (Europe) B.V., dass dieses Produkt je nach Verkaufsland für die Dauer von einem (1) bis drei (3) Jahren ab Herstellungsdatum keine Material- und Verarbeitungsfehler aufweist. Während dieses Zeitraums bietet AOC International (Europe) B.V. einen Einlieferungsgarantiesupport (Rückgabe an das Kundencenter) bei einem von AOC autorisierten Servicecenter oder Händler an und führt nach eigenem Ermessen eine Reparatur des defekten Produktes mit neuen oder aufbereiteten Teilen bzw. einen Austausch durch ein neues oder aufbereitetes Produkt durch, – kostenlos, sofern nicht die unter * aufgeführten Bedingungen zutreffen. Als Standardrichtlinie wird die Garantie vom Herstellungsdatum entsprechend der Produkt-ID-Seriennummer berechnet, doch die gesamte Garantie gilt je nach Verkaufsland fünfzehn (15) bis neununddreißig (39) Monate ab Herstellungsdatum. Garantie wird in Ausnahmefällen außerhalb der Garantie entsprechend der Produkt-ID-Seriennummer gewährleistet; bei solchen Ausnahmefällen sind Originalrechnung/Kaufbeleg obligatorisch.

Falls das Produkt defekt zu sein scheint, wenden Sie sich bitte an Ihren AOC-autorisierten Händler oder entnehmen dem Service- und Support-Bereich auf der AOC-Website Garantieranweisungen für Ihr Land:

- Ägypten: http://aocmonitorap.com/egypt_eng
- GUS, Zentralasien: <http://aocmonitorap.com/ciscentral>
- Mittlerer Osten: <http://aocmonitorap.com/middleeast>
- Südafrika: <http://aocmonitorap.com/southafrica>
- Saudi-Arabien: <http://aocmonitorap.com/saudiarabia>

Bitte achten Sie darauf, dem Produkt einen mit Datum versehenen Kaufbeleg beizufügen, und senden es unter folgenden Bedingungen an ein AOC-autorisiertes Kundencenter bzw. Händler:

- Stellen Sie sicher, dass der LCD-Monitor in einem geeigneten Karton verpackt ist (AOC bevorzugt den Originalkarton, der Ihren Monitor während des Transports sicher schützt).
- Vermerken Sie die RMA-Nummer auf dem Adressaufkleber
- Vermerken Sie die RMA-Nummer auf dem Versandkarton

*** Diese eingeschränkte Garantie deckt keine Verluste oder Schäden, die durch folgende Ursachen entstanden sind**

- Schäden während des Transports aufgrund unsachgemäßer Verpackung
- Unsachgemäße Installations- oder Wartungsarbeiten, die nicht in Übereinstimmung mit der AOC-Bedienungsanleitung vorgenommen wurden
- Missbrauch

-
- Nachlässigkeit
 - Schäden, die durch andere als durch den kommerziellen oder industriellen Gebrauch entstanden sind
 - Einstellung von nicht autorisierten Quelle
 - Reparaturen, Abänderungen und Installation von Optionen oder Bauteilen, die nicht durch einen von AOC autorisierten Kundendienst durchgeführt worden sind
 - Unsachgemäße Umgebungen wie Feuchtigkeit , Wasser und Staub
 - Durch Gewalt , Erdbeben und Terroranschläge BeschädigtÜbermäßige oder unangemessene Erhitzung, Versagen der Belüftung, Stromausfälle, plötzliche Spannungsspitzen oder andere Unregelmäßigkeiten

Diese eingeschränkte Garantie deckt keinerlei Produkt-Firmware oder Hardware ab, die von Ihnen oder durch jegliche Dritte modifiziert oder verändert wurde; Sie übernehmen die alleinige Verantwortlichkeit und Haftung für jegliche solche Modifikationen oder Veränderungen.

Alle AOC-LCD-Monitore werden entsprechend den Standards der Pixelrichtlinie ISO 9241-307, Klasse 1, produziert.

Falls Ihre Garantie abgelaufen ist, können Sie immer noch auf alle verfügbaren Serviceoptionen zugreifen, müssen jedoch die Kosten für Service, inklusive Teilen, Arbeit, Versands (falls zutreffend) und anfallender Steuern, tragen. AOC-zertifizierte / -autorisierte Servicecenter oder Händler stellen Ihnen vor Erhalt Ihrer Genehmigung zur Durchführung von Servicearbeiten einen Kostenvoranschlag aus.

Sämtliche ausdrücklichen und impliziten Gewährleistungen hinsichtlich dieses Produktes (einschließlich Gewährleistung von Markttauglichkeit und Eignung für einen bestimmten Zweck) sind hinsichtlich Komponenten und Arbeitslohn auf eine Zeitspanne von einem (1) bis drei (3) Jahren ab Erstkaufdatum beschränkt. Nach Ablauf dieser Zeitspanne werden jegliche Gewährleistungen (ob ausdrücklich oder implizit) abgelehnt. Verpflichtungen der AOC International (Europe) B.V. und Ihre Ansprüche werden ausschließlich durch diese Vereinbarung definiert. Die gesamte Haftung der AOC International (Europe) B.V. (ob vertraglich, zivilrechtlich, im Rahmen der Garantie, per Kausalhaftung sowie auf sonstige Weise) darf den für das einzelne Gerät gezahlten Preis, dessen Defekt oder Beschädigung dem Anspruch zu Grunde liegt, nicht überschreiten. In keinem Fall haftet die AOC International (Europe) B.V. für jeglichen entgangenen Gewinn, Nutzungsausfall, Ausfall von Einrichtungen oder Ausrüstung sowie für sämtliche indirekten, beiläufigen oder Folgeschäden. In manchen Staaten oder Ländern sind Einschränkungen oder Ausschlüsse der Haftung bei beiläufigen oder Folgeschäden nicht zulässig; der vorstehende Ausschluss gilt dabei eventuell nicht zwingend für Sie. Obwohl Ihnen diese eingeschränkte Garantie bestimmte gesetzliche Rechte verleiht, können Ihnen weitere Rechte zustehen, die jedoch von Land zu Land unterschiedlich ausfallen können. Diese eingeschränkte Garantie gilt ausschließlich für Produkte, die in Mitgliedstaaten der Europäischen Union erworben wurden.

Die Angaben in diesem Dokument können sich ohne Ankündigung ändern. Weitere Informationen finden Sie hier: <http://www.aocmonitorap.com>

AOC International (Europe) B.V.

Prins Bernhardplein 200 / 6th floor, Amsterdam, The Netherlands

Tel.: +31 (0)20 504 6962 • Fax: +31 (0)20 5046933

AOC-Pixelrichtlinie

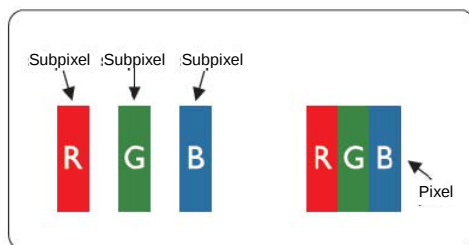
ISO 9241-307, Klasse 1

25. Juli 2013

AOC strebt eine Belieferung mit Produkten von höchster Qualität an. Wir verwenden einige der branchenweit fortschrittlichsten Fertigungsverfahren und praktizieren eine strenge Qualitätssteuerung. Dennoch können Pixel- oder Subpixelfehler bei TFT-Bildschirmen in Flachbildmonitoren manchmal nicht vermieden werden. Kein Hersteller kann garantieren, dass sämtliche Bildschirme frei von Pixelfehlern sind; AOC garantiert jedoch, dass jeder Monitor mit einer inakzeptablen Anzahl von Defekten im Rahmen der Garantie ersetzt oder repariert wird. Diese Pixelrichtlinie erklärt die verschiedenen Arten von Pixelfehlern und definiert einen akzeptablen Defektumfang je Art. Damit Sie im Rahmen der Garantie Anspruch auf Reparatur oder Ersatz haben, muss die Anzahl an Pixeldefekten an einem TFT-Bildschirm diese akzeptablen Werte überschreiten.

Definition von Pixel und Subpixel

Ein Pixel oder Bildelement besteht aus drei Subpixeln in den Grundfarben Rot, Grün und Blau. Wenn alle Subpixel eines Pixels leuchten, erscheinen die drei farbigen Subpixel als einzelner weißer Pixel. wenn alle dunkel sind, erscheinen die drei farbigen Subpixel als einzelner schwarzer Pixel.



Arten von Pixelfehlern

- Heller Punkt: Der Monitor zeigt ein dunkles Muster, Subpixel oder Pixel sind immer aktiv bzw. leuchten
- Dunkler Punkt: Der Monitor zeigt ein helles Muster, Subpixel oder Pixel sind immer inaktiv bzw. leuchten nicht

ISO 9241-307 Pixelfehlerklasse	Fehlertyp 1 Heller Pixel	Fehlertyp 2 Schwarzer Pixel	Fehlertyp 3 Heller Subpixel	Fehlertyp 4 Schwarzer Subpixel
Klasse 1	1	1	2 1 0	+ + +
				1 3 5

AOC International (Europe) B.V.

Garantiebedingungen für Nord- und Südamerika (ausgenommen Brasilien)

Garantiebedingungen
zu AOC-Farbmonitoren
(einschließlich wie angegeben in Nordamerika vertriebenen Geräten)

Envision Peripherals, Inc. gewährleistet über einen Zeitraum von drei Jahren ab Erstkaufdatum, dass dieses Produkt frei von Material- und Herstellungsfehlern ist; in diesem Zeitraum werden Kosten für Komponenten und Arbeitslohn übernommen. Bei Monitorröhren und LCD-Panels gilt eine Garantiezeit von einem Jahr. Innerhalb dieser Zeit führt Envision Peripherals, Inc. (kurz: EPI) nach eigenem Ermessen kostenlose Reparaturen des defekten Produktes unter Einsatz von neuen oder aufbereiteten Teilen oder einen Austausch des Produktes gegen ein neues oder aufbereitetes Produkt durch. Ausnahmen: Siehe unten. Ausgetauschte Komponenten und Produkte gehen in das Eigentum von EPI über.

Wenn Sie in den USA Serviceleistungen im Rahmen dieser eingeschränkten Garantie wahrnehmen möchten, lassen Sie sich von EPI Namen und Anschrift des autorisierten Kundendienstes in Ihrer Nähe mitteilen. Senden Sie das Produkt gemeinsam mit einem mit Datum versehenen Kaufnachweis ausreichend frankiert an den autorisierten EPI-Kundendienst. Sofern Sie das Produkt nicht persönlich abgeben können:

- Verpacken Sie das Produkt in seiner Originalverpackung (oder gleichwertig)
- Vermerken Sie die RMA-Nummer auf dem Adressaufkleber
- Vermerken Sie die RMA-Nummer auf dem Versandkarton
- Versichern Sie die Sendung (oder übernehmen Sie das Risiko für Verlust oder Transportschäden)
- Frankieren Sie die Sendung ausreichend und vollständig

EPI haftet nicht für Transportschäden auf dem Hinweg, falls das Produkt nicht ordnungsgemäß verpackt wurde. EPI übernimmt die Rücksendungskosten innerhalb eines der in dieser Garantieerklärung erwähnten Länder. EPI haftet nicht für jegliche Kosten, die durch den grenzübergreifenden Transport des Produktes entstehen. Dazu zählen auch die internationalen Grenzen der in dieser Garantieerklärung erwähnten Länder.

In den USA und Kanada wenden Sie sich an Ihren Händler oder an den EPI-Kundendienst; die RMA-Abteilung erreichen Sie unter der kostenlosen Rufnummer (888) 662-9888. Sie können auch online eine RMA-Nummer beantragen: www.aoc.com/na-warranty

* Diese eingeschränkte Garantie deckt keinerlei Verluste oder Schäden ab, die aus folgenden Gründen auftreten:

- Versand, unsachgemäße Installation/Aufstellung oder Wartung
- Missbrauch
- Fahrlässigkeit
- Einsatz abseits regulärer privater, kommerzieller oder industrieller Anwendung
- Justierung und durch nicht autorisierte Personen/Institutionen
- Nicht durch den autorisierten EPI-Kundendienst durchgeführte Reparatur, Modifikation oder Installation von Optionen oder Teilen
- Ungeeignete Einsatzumgebung
- Übermäßige oder nicht angemessene Temperaturen (z. B. durch Heizung oder Klimaanlage), Stromausfälle, Spannungsspitzen und sonstige Auffälligkeiten

Diese eingeschränkte, dreijährige Garantie deckt keinerlei Produkt-Firmware oder Hardware ab, die von Ihnen oder durch jegliche Dritte modifiziert oder verändert wurde; Sie übernehmen die alleinige Verantwortlichkeit und Haftung für jegliche solche Modifikationen oder Veränderungen.

Sämtliche ausdrücklichen und impliziten Gewährleistungen hinsichtlich dieses Produktes (einschließlich Gewährleistung von Markttauglichkeit und Eignung für einen bestimmten Zweck) sind hinsichtlich Komponenten und Arbeitslohn auf eine Zeitspanne von drei Jahren, bei Monitorröhren und LCD-Panels auf eine Zeitspanne von einem Jahr ab Erstkaufdatum beschränkt. Nach Ablauf dieser Zeitspanne werden jegliche Gewährleistungen (ob ausdrücklich oder implizit) abgelehnt. In bestimmten Staaten der USA sind Einschränkungen der Geltungsdauer impliziter Gewährleistungen nicht zulässig; daher kann es vorkommen, dass die obigen Einschränkungen nicht für Sie gelten.

Verpflichtungen der EPI und Ihre Ansprüche werden ausschließlich durch diese Vereinbarung definiert. Die gesamte Haftung der EPI (ob vertraglich, zivilrechtlich, im Rahmen der Garantie, per Kausalhaftung sowie auf sonstige Weise) darf den für das einzelne Gerät gezahlten Preis, dessen Defekt oder Beschädigung dem Anspruch zu Grunde liegt, nicht überschreiten. In keinem Fall haftet die EPI für jeglichen entgangenen Gewinn, Nutzungsausfall, Ausfall von Einrichtungen oder Ausrüstung sowie für sämtliche indirekten, beiläufigen oder Folgeschäden. In bestimmten Staaten der USA sind Ausschlüsse oder Beschränkungen der Haftung bei beiläufigen oder Folgeschäden nicht zulässig. Daher ist es möglich, dass die obigen Einschränkungen nicht für Sie gelten. Obwohl Ihnen diese eingeschränkte Garantie bestimmte gesetzliche Rechte verleiht, können Ihnen weitere Rechte zustehen, die jedoch von Staat zu Staat unterschiedlich ausfallen können.

In den USA gilt diese eingeschränkte Garantie ausschließlich für Produkte, die in Kontinental-USA, Alaska oder Hawaii erworben wurden.

Außerhalb der USA gilt diese eingeschränkte Garantie ausschließlich für in Kanada erworbene Produkte.

Die Angaben in diesem Dokument können sich ohne Ankündigung ändern.

Weitere Informationen finden Sie hier:

USA: <http://us.aoc.com/support/warranty>

Argentinien: <http://ar.aoc.com/support/warranty>

Bolivien: <http://bo.aoc.com/support/warranty>

Chile: <http://cl.aoc.com/support/warranty>

Kolumbien: <http://co.aoc.com/warranty>

Costa Rica: <http://cr.aoc.com/support/warranty>

Dominikanische Republik: <http://do.aoc.com/support/warranty>

Ecuador: <http://ec.aoc.com/support/warranty>

El Salvador: <http://sv.aoc.com/support/warranty>

Guatemala: <http://gt.aoc.com/support/warranty>

Honduras: <http://hn.aoc.com/support/warranty>

Nicaragua: <http://ni.aoc.com/support/warranty>

Panama: <http://pa.aoc.com/support/warranty>

Paraguay: <http://py.aoc.com/support/warranty>

Peru: <http://pe.aoc.com/support/warranty>

Uruguay: <http://pe.aoc.com/warranty>

Venezuela: <http://ve.aoc.com/support/warranty>

Falls Ihr Land nicht erwähnt wurde: <http://latin.aoc.com/warranty>